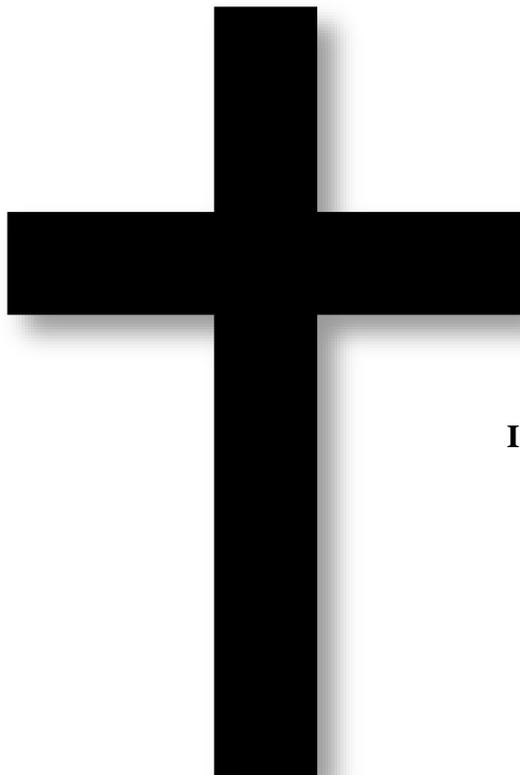




**Freiwillige Feuerwehr
der Stadt Eckernförde
Jahresbericht 2024**





**In Ehrfurcht und Dankbarkeit
gedenken wir unseren toten
Feuerwehrkameraden.**

**Wir danken ihnen für ihre
Kameradschaft, für ihre
Einsatzbereitschaft
und für ihre aufopfernde
Tätigkeit im Dienst des
Nächsten.**

Am 19.02.2024 verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied

Löschmeister
Hartwig Comdühr

Im stolzen Alter von 96 Jahren verstarb plötzlich und unerwartet unser Ehrenmitglied Hartwig Comdühr. Hartwig hätte noch gerne am 28.02.2024 seinen 97. Geburtstag und am 06. November 2024 mit seiner Gisela ihre Gnadene-Hochzeit gefeiert. Sie hatten noch große Ziele. Darüber sprachen beide mit starkem Lebenswillen. Ein kurzer und nicht kritischer Krankenhausaufenthalt Mitte Januar meisterte er mit Bravour. Er konnte somit nicht an der Jahreshauptversammlung 2024 teilnehmen, was ihn sehr beschäftigte und das aus gutem Grund. Hartwig sollte für 50-Jahre treue Pflichterfüllung in der Eckernförder Feuerwehr geehrt werden. Die Wehrführung ehrte ihn nachträglich in häuslicher Umgebung für 50-Jahre Mitgliedschaft, was ihn hoch erfreute und mit Stolz erfüllte. Es war uns eine Herzensangelegenheit. Erst spät trat Hartwig in die Freiwillige Feuerwehr ein, da sein Arbeitgeber es nicht für guthieß. Unsere Feuerwehr war mit einer seiner Lebensanker. Am 01.03.1973 durfte er dann doch zur Feuerwehr und gehörte unserer Wehr bis zum 28.02.1992 als aktives Mitglied an und wechselte nach dem letzten aktiven Tag in die Ehrenabteilung. Gerne wäre er früher der Feuerwehr beigetreten. Bei unserem Besuch zu Hause sprach er über seine Flucht im 2. Weltkrieg mit den Erfahrungen von Leid und Glück. Erst im hohen Alter konnte er über das Geschehene sprechen. Wir glauben, er machte sich frei, um den Lebensfrieden zu finden. Sein plötzlicher und unerwarteter Tod berührt uns tief. Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Gisela und ihrer Familie. Sein Andenken wird mit Ehren tief in unseren Erinnerungen Platz finden.

Am 17. Dezember 2024 verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied
und Träger des Brandschutzehrenzeichen in Silber und Gold
und Träger der Leistungsspanne in Silber der Schleswig-Holsteinischen Jugendfeuerwehr

Oberlöschmeister
Robert Dinges

Robert trat am 01. April 1960 in die Freiwillige Feuerwehr Altenhof ein, der er bis zum 02. März 1964 angehörte. Auf dem darauffolgenden Tag trat er der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eckernförde bei. Er war über viele Jahre ehrenamtlicher Atemschutzgerätewart und brachte sich dabei mit viel Zeit neben dem aktiven Feuerwehrdienst in unsere Feuerwehr ein. Von Oktober 1987 bis 01. Dezember 1997 war Robert stellvertretender Jugendfeuerwehrwart, ab 01. Dezember desselben Jahres wurde er Jugendfeuerwehrwart. Diese Funktion hatte er bis Februar 2004 inne. Die Entwicklung der Jugendfeuerwehr, die Förderung der Jugendarbeit war Roberts größter Wunsch und Ziel zugleich. Sein Einsatz für die Eckernförder Jugendfeuerwehr wurde mit der Leistungsspanne in Silber der Schleswig-Holsteinischen Jugendfeuerwehr verdient gewürdigt. Für seinen aktiven Einsatzdienst wurde Robert 1985 mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber und 2001 in Gold ausgezeichnet. Robert wechselte aus dem aktiven Dienst im Februar 2006 in die Ehrenabteilung. 2021 wurde Robert Dinges für 60 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft geehrt. Er hat das Ehrenamt Feuerwehr mit Herzblut gelebt, es war für ihn eine Berufung. Wir sind dankbar, dass wir mit Robert am vergangenen 1. Advent den Adventskaffee noch erleben durften. Am Folgetag trat er den Weg ins Krankenhaus an. Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb Robert am 17. Dezember. Nächsten Monat hätte er seinen 84. Geburtstag feiern können. Sein plötzlicher und unerwarteter Tod berührt uns tief. Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Frau Antje und seiner Tochter Anja. Sein Andenken wird mit Ehren tief in unseren Erinnerungen Platz finden.

Gliederung

- I. Bericht des Stadtwehrführers 2024**
- II. Einsatzstatistik 2024**
- III. Personal 2024**
- IV. Flächen und Einwohner Stadt Eckernförde und Einsatzgebiet**
- V. Beschaffungen und städtische Haushaltsdaten Freiwillige Feuerwehr 2024 / 2025**
- VI. Aus- und Fortbildung 2024**
- VII. Bericht des stellv. Stadtwehrführers 2024**
- VIII. Bericht der Gerätewarte 2024**
- IX. Bericht des Schriftwartes 2024**
- X. Bericht des Kassenwartes 2024**
- XI. Bericht des Beauftragten für Brandschutzerziehung / Brandschutzaufklärung 2024**
- XII. Bericht des Atemschutzbeauftragten 2024**
- XIII. Bericht des Sicherheitsbeauftragten 2024**
- XIV. Bericht der Jugendfeuerwehr 2024**

I. Bericht des Stadtwehrführers 2024

Sehr geehrte Interessierte des Feuerwehrwesens, liebe Ehrenmitglieder, liebe Kameraden und Kameradinnen und liebe Jugendfeuerwehr-Mitglieder,

ich beschränke mich auf folgende Themen im Jahresbericht 2024:

- **Kennzahlen Feuerwehrwesen 2024**
- **Jahresaktivitäten Berichtsjahr 2024**
- **Aktuelles aus dem Feuerwehrwesen**
- **Danksagung**

Kennzahlen Feuerwehrwesen 2024

Das Jahr 2024 endete für die Feuerwehr mit ca. 555 zu ca. 774 Aktivitäten in 2023.

Auszugsweise sei hier genannt:

- 1 Kameradschaftsabend Grünkohlessen,
- 1 Jahreshauptversammlung,
- 1 JF – Jahreshauptversammlung
- 10 Vorstandssitzungen,
- 20 Ausbildungseinheiten (Regelausbildungsdienst),
- 1 Kassenprüfung,
- 1 Adventskaffee der Ehrenmitglieder,
- 1 Kinder-Weihnachtsfeier,
- 1 Teilnahme am Volkstrauertag zusammen mit der Jugendfeuerwehr,
- 1 Teilnahme mit Teilen der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr am Entenrennen des Round Table 80 Eckernförde,
- 1 Dienstplanbesprechung,
- 2 Bowlingabende der Einsatzzüge I und II,
- 1 Helferfest anlässlich der Ostseesturmflut,
- 6 Termine Ferienaktion EckTownCity – Die Kinderstadt,
- 1 Tag der offenen Tür und
- 3 Termine Sicherheitswachen Südstrand OpenAir.

Weiter wurde eine Vielzahl von zusätzlichen Aus- und Fortbildungsdiensten durchgeführt, wie z.B.:

- 2 Weiterbildungen Führungskräfte,
- 2 Weiterbildungen IuK,
- 3 Weiterbildungen Maschinisten,
- 5 Atemschutzübungsstreckendurchgänge in Rendsburg,
- 1 Neuausbildungen Absturzsicherung,
- 2 Inübunghaltung-Absturzsicherung
- 1 Inübunghaltung Motorsägenausbildung,
- 1 Vorbesprechung Ausbildung zur Truppführung,
- 13 Termine Ausbildung zur Truppführung,

2 Gefahrgutausbildungen/CSA-Übung und

1 Termin Sonderausbildung Hochwasserschutz.

Sport in der Feuerwehr:

Fit-for-Fire Training - 7 (33) Termine,

Tischtennis - 34 (19) Termine.

Jugendfeuerwehr:

Die Jugendfeuerwehr brachte es auf 20 (34) Termine, davon 13 (14) Regeldienste.

Weiter splitten sich die JF-Dienste auszugsweise wie folgt u. a. auf:

- 1 Jahreshauptversammlung der JF,
- 2 JF-Ausschusssitzungen,
- 1 Weihnachtsfeier,
- 1 Jahresabschlussübung (Wachenrallye),
- 4 Begleitungen Laternenumzüge,
- 5 Unterstützungs-Dienste, wie z.B. Eck-Town-City, Lauf ins Leben, Entenrennten,
- 1 Ausflug zum Hansa-Park Sierksdorf,
- 1 Teilnahme an einem JF-Jubiläum,
- 1 Projektwochenende.

Die Jugendlichen leisteten zusammen ~ 2.409 Stunden Jugendfeuerwehrdienst und das 8-köpfige Ausbilderteam kam auf insgesamt ~ 646 Stunden Jugendfeuerwehrdienst.

Brandschutzerziehung- und

Aufklärung:

Die BE/BA-Fachabteilung kommt auf 18 (26) Veranstaltungen mit einem Gesamtzeitbedarf von 58,50 (55,75) Stunden und 512 (1015) unterwiesenen Personen.

02. Februar 2024 – PKW-Brand,
Rendsburger Straße. Einsatz von Druckluftschäum.¹



Mitgliederstand am 31.12.2024:

99 (96) aktive Mitglieder

(Anmerkung: 0 (0) unter Sollstärke!),

29 (29) Mitglieder der Jugendabteilung,

21 (21) Mitglieder der Ehrenabteilung,

263 (257) fördernde Mitglieder,

2 (4) Zweitmitglieder.

In Summe 414 (407) Mitglieder.



02. März 2024 – PKW-Brand, Ostlandstraße.²

Altersstruktur der Wehr:

Jugendabteilung: Ø ~ 14,6 Jahre, 10,3 % Mädchen / 3 Mädchen und 26 Jungen

Aktiver Dienst: Ø ~ 40,6 Jahre, 9,1 % Frauen / 9 Frauen und 90 Männer

Ehrenabteilung: Ø ~ 75,9 Jahre, 4,8 % Frauen / 1 Frau und 20 Männer

Die Aufstellung hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit!

Tätigkeitsbericht des Stadtwehrführers:

In meiner Eigenschaft als Stadtwehrführer habe ich 145 (131) Termine im Jahr 2024, das sind im Monatsdurchschnitt ~12 (~ 11) Termine, wahrgenommen. Der Zeitbedarf für die o.g. Anzahl der Termine beläuft sich auf eine Gesamtstundenleistung von 576 (465) Stunden im Jahr 2024, im Monatsdurchschnitt sind das ~ 48 (~ 39) Stunden. Im Schnitt ist der Zeitbedarf pro Termin ~ 4,0 (~ 3,6) Stunden. Die zeitlichen Aufwendungen im administrativen Bereich des Home-Office, wie z. B. den dienstlichen Telefonaten, Stellungnahmen und unter anderem im Bereich des E-Mail-Verkehrs sind bei weitem zeitlich nicht messbar und schon gar nicht dokumentierbar! Im Schnitt werden pro Woche mind. ~ 15 (~ 13) Stunden zu dem o. g. Zeitbedarf als allgemeine Verwaltungstätigkeit des Wehrführers zusätzlich benötigt!

Anmerkung:

Die Ausbildungsdienste, Lehrgänge und Einsätze im Jahr 2024 sind nicht in den o. g. Zahlen berücksichtigt. Zahlen in Klammern, sind Zahlen des Vorjahres!

Alle Angaben ohne Gewährleistung auf Vollständigkeit.

Auszug Jahresaktivitäten 2024 der gesamten Wehr und Wehrführung**Januar 2024**

06. Januar - Das Dienstjahr der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eckernförde startet am ersten Samstag des neuen Jahres mit dem Grünkohlessen im EMTV-Heim. Mit leckerem Grünkohl und Alternativgerichten für die „Nicht-Grünkohl-Esser“ und guter Musik vom DJ wurde zusammen mit unseren Lebenspartnern ein kameradschaftlicher Abend mit Tanz verlebt.

11. Januar - In den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr fand die Kassenprüfung zur anstehenden Jahreshauptversammlung 2023 statt. Die Kassenprüfung wurde durch unsere gewählten Kassenprüfer vollzogen. Am Ende der Prüfung mit dem Ergebnis, dass unser Kassenwart die Kameradschaftskasse in vorbildlicher Weise ohne Beanstandungen geführt hat.

Der Gesetzgeber hat den Feuerwehren auferlegt ihre Jahreshauptversammlungen in den ersten 3 Monaten eines Kalenderjahres durchzuführen.

Zu einer guten Freundschaft und Kameradschaft bei befreundeten Feuerwehren gehört auch die Teilnahme an deren Jahreshauptversammlung. Am 12. Januar nahm eine Abordnung unserer Feuerwehr an der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Büdelsdorf teil.

Am 19. Januar fand dann in den Räumlichkeiten unserer Feuerwache die Jahreshauptversammlung 2023 statt. Neben Ehrungen und Beförderungen und guten Gesprächen mit unseren Gästen endete die Jahreshauptversammlung zu einem sehr späten Zeitraum am Folgetag. Besonders freuten wir uns, dass wir unsere Partnerfeuerwehr aus Bützow herzlich willkommen heißen konnten. Wir verabschiedeten die Abordnung aus Bützow unter der Leitung von Holger Gadinger am frühen Vormittag des 20. Januar.

20. Januar - Der Wehrführer nimmt an der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Groß Wittensee im Schützenhof Groß Wittensee teil.

Die Freiwillige Feuerwehr Gettorf hielt ihre Jahreshauptversammlung am 26. Januar ab und eine Abordnung unserer Wehr nimmt daran teil.

Unser Ehrenmitglied Hartwig Comdür konnte krankheitsbedingt an unserer Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen und so führten der stellvertretende Stadtwehrrührer Alexander Rüb und Stadtwehrrührer Meint Behrmann seine hohe Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr im Zuhause der Familie Comdür durch. Gisela und Hartwig Comdür freuten sich sehr über den Besuch und die hohe Ehrung.

Unsere Jugendfeuerwehr führte am 27. Januar im Versammlungsraum der Feuerwehr ihre Jahreshauptversammlung durch. Hierbei wurde der Jugendausschuss für das Dienstjahr 2024 neu gewählt. Die neugewählten Mitglieder des Jugendausschusses findet der Leser im Bericht der Jugendfeuerwehr.

Am Abend des 27. Januar nahm der Wehrführer an der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Goosefeld teil. Bedingt durch die geringe Anzahl der Mitglieder der Feuerwehr Goosefeld war es bei dieser Versammlung sehr familiär, freundlich und sehr kameradschaftlich. Auch die Tagesordnung war schnell durchlaufen. Es ist schön zu sehen, wie eine Jahreshauptversammlung einer kleineren Feuerwehr stattfindet.

30. Januar – Die Firma Boxwall stellte ihr mobiles Hochwasserschutzsystem den Führungskräften der Wehr und der Verwaltung der Stadt vor. Nach der Hochwasserkatastrophe im Jahr 2023 rückte die Thematik Hochwasserschutz und Schutz der Feuerwache an eine der obersten Stellen der Prioritätenliste unserer Feuerwehr und der der Stadt.

Februar 2024

02. Februar – Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Nortorf. Auch hier nahm eine Abordnung bei unserer befreundeten Feuerwehr teil.

Taggleich fand die Jahreshauptversammlung unserer Partnerfeuerwehr Bützow statt. Unter der Leitung unserer stellvertretenden Stadtwehrführers Alexander Rieß machten sich die Abordnung unserer Wehr auf den Weg nach Bützow und nahm wie immer sehr gerne an der Jahreshauptversammlung und am geselligen Kameradschaftsabend teil.

Die vorvorletzte Jahreshauptversammlung, an der unsere Feuerwehr mit Abordnungen teilnahm, fand am 9. Februar bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rendsburg statt.

Sechs Delegierte unserer Wehr nahmen am 16. Februar an der Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes des Kreises Rendsburg-Eckernförde auf dem Gelände der Deula in Rendsburg teil.

März 2024

Der Abschluss der vielen Besuche zu Jahreshauptversammlungen bildete die Jahreshauptversammlung des Löschzuges Gefährgut des Kreises Rendsburg- Eckernförde. Diese fand im Feuerwehrzentrum des Kreises Rendsburg-Eckernförde in Rendsburg am 1. März statt. Auf der Tagesordnung standen etliche Wahlen zum Vorstand.

06. März – Auf dem Dienst- und Ausbildungsplan stand die Weiterbildung des Personals für Information- und Kommunikation (IuK). Hier wurden u. a. die Handlungsabläufe für Flächen- und Sonderlagen geübt.

27. März - Die Stadtwehrführung folgt einer Einladung zu einer Wehrführerdienstversammlung des Amtes Hüttener Berge. Die Teilnahme an Dienstversammlungen umliegender Ämter ist für die Pflege der Kameradschaft und der Zusammenarbeit der Nachbarwehren von imenser Bedeutung.

09. März 2024 –
PKW-Brand,
Am Exer.¹



April 2024

08. April – Unter der Leitung des Fachberaters Katastrophenschutz des Kreises Rendsburg-Eckernförde, Uwe Wichert, führte die Feuerwehr Damp-Dorotheenthal eine Hochwasserausbildung in Damp am Hafbereich/Fischleger durch. Wir wurden zu dieser Ausbildung geladen und folgten bei diesem wichtigen Ausbildungsthema der Einladung. Neben der theoretischen Einführung in die Thematik stand im Anschluss die praktische Ausbildung an. Die praktische Ausbildung bezog sich auf die Organisation eines Sandsackfüllplatzes, die richtige Füllung eines Sandsackes, die Palettierung von Sandsäcken und die unterschiedlichsten Sandsack-Aufkadtungen.

19. April - Die Blaulichtvereinigung Notruf Eckernförde traf sich zu ihrer ersten Sitzung im Jahr 2024 bei der DGzRS-Station Eckernförde an der Siegfried-Werft. Hier wurden die kommenden gemeinsamen Aktivitäten für 2024 abgestimmt.

26. April – An diesem Tag fand das Helferfest für alle helfenden Händen der Blaulichtfamilie zur Ostseesturmflut 2023 auf Gut Rögen, Gemeinde Gammelby statt. Der Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde, Dr. Rolf-Oliver Schwemer, die Bürgermeisterin der Stadt Eckernförde Frau Iris Ploog und der Amtsdirektor des Amtes Schlei-Ostsee, Herr Gunnar Bock sagten auf diese wertschätzende Weise mit diesem tollen Helferfest vielen herzlichen Dank für den Einsatz der Einsatzkräfte im Stadtgebiet Eckernförde und in der Gemeinde Damp und in der näheren Umgebung. Selbstverständlich war ausreichend für das leibliche Wohl gesorgt! Bitte den Bericht im Bericht des Stadtwehrlührers beachten.

27. April - Der Wehrlührer nahm als Delegierter des Kreisfeuerwehrverbandes Rendsburg-Eckernförde an der Landesfeuerwehrversammlung des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein e.V. in den Holstenhallen Neumünster teil.

Mai 2024

13. Mai - Die Führungskräfte der Feuerwehr führten eine Führungskräfte-Weiterbildung durch.

18. Mai - Der Round Table 80 Eckernförde führte das mittlerweile traditionell gewordene Entenrennen für Projekte in und um Eckernförde durch. Dabei werden 2.500 Enten auf einer Rennstrecke zu Wasser mit Zieleinlauf an der Eckernförder Holzbrücke mittels Wasserantrieb durch einen Wasserwerfer der Feuerwehr für den guten Zweck auf die Rennstrecke geschickt. Tolle Preise warten am Ende des Rennens auf diejenigen, die für 5 € eine Rennlizenz in Form einer schwimmenden Ente erworben haben und das alles für einen guten Zweck. Die Jugendfeuerwehr unterstützte mit ihren helfenden Händen, um das Rennen zusammen mit dem Round Table 80 durchzuführen.

Juni 2024

01. Juni – Für 10 Einsatzkräfte ging es zum Hungrigen Wolf bei Hohenlockstedt auf das alte Flugplatzgelände, an dem das Verkehrsinstitut Nord (VIN) die Möglichkeit eines Fahrsicherheitstrainings anbietet. Unsere Teilnehmer konnten unter fachlicher Anleitung die Verhaltensweisen auf mögliche Gefahrensituationen im Straßenverkehr mit Großfahrzeugen der Feuerwehr erlernen, bzw. ihre Fähigkeiten wieder auffrischen.

04. Juni – Die Fahrzeugbeschaffungsgruppe tagte, um eine weitere Fahrzeugbeschaffung zu planen. Die Modernisierung der Einsatzfahrzeuge ist ein essenzielles Thema, um die Feuerwehr mit modernen und zeitgemäßen Einsatzmitteln auszustatten und für die Zukunft und auch für neue Aufgaben fit zu machen. Bei dieser Fahrzeugersatzbeschaffung ging es um den Ersatz des

Rüstwagen 2 (RW 2) aus dem Jahre 1995. Ziel soll sein, dass ein Gerätewagen Logistik 2 mit technischer Beladung eines Rüstwagens beschafft wird.

07. Juni - 09. Juni - Eckernförde begrüßt Berlin! Der Lauf zwischen den Meeren ist bei der Läufergruppe der Berufsfeuerwehr Berlin mittlerweile zu einem festen Termin eines jeden Jahres geworden. So reisten die Läufer am 07. Juni zu uns an, um am Lauf zwischen den Meeren und den Aktivitäten rund um den Lauf teilzunehmen. Ihr Nachtquartier fanden die Teilnehmer bei uns in der Feuerwache. Als Dank gibt es immer ideenreiche und tolle Gastgeschenke und einen geselligen Samstagabend, den die Berliner für uns vorbereiten. Schön, dass eine solche Tradition seit über 10 Jahren bereits gelebt wird.

12. Juni – Die Wehrführungen der Städte im Kreis Rendsburg-Eckernförde hielten ihre Dienstversammlung in Nortorf ab. Es wurden die unterschiedlichsten Thematiken und auch Probleme besprochen und Erfahrungen ausgetauscht.

Juli 2024

05. & 06. Juli – Seit vielen Jahren werden am Südstrand von Eckernförde Open Airs veranstaltet. Stars wie Mickie Krause, Tim Benzkow, Michael Schulte und viele andere mehr begeisterten ihr Publikum beim Eckernförde Ahoi und Pop am Strand. Damit auch hinter der Bühne alles ohne Zwischenfälle läuft und die Gäste sich rundum sicherfühlen können, sind auch wir in Form einer Sicherheitswache mit 6 Einsatzkräften vor Ort.

06. Juli – Die Freiwillige Feuerwehr Kochendorf weiht ihr neues Gerätehaus ein und hat viele Gäste geladen. Wehrführer Meint Behrmann nahm an der Gerätehauseinweihung teil und fand ein super funktionales Feuerwehrgerätehaus vor, das auch ideal wäre für einen Feuerwehrstandort im Süden der Stadt.

Die Elektro-Fans kamen am 27. Juli auf ihre Kosten. Nur der Wehrführer war etwas irritiert, dass es nur ein USB-Stick braucht, um Fans anzulocken und Musik zu machen! Auch diese Veranstaltung wurde mit einer Sicherheitswache unserer Wehr begleitet.

August 2024

26. – 30. August fand die Kinder-Ferienaktion EckTownCity auf dem Gelände des Schulzentrums-Süd statt. Wie waren dabei und stellten die Kinder-Ferienaktions-Feuerwehr bereit, bildeten innerhalb Minuten interessierte Kinder zu Feuerwehrmännern- und frauen aus, fuhren Einsätze und übten an den Einsatzgeräten der Feuerwehr. Wie jedes Jahr waren nicht nur die Kinder, sondern auch unsere freiwilligen Feuerwehrleute und Helfer begeistert bei der Sache!

30. August – Der THW-Ortsverband Eckernförde hielt ihren Jahresempfang mit Verleihung des Bundesfluthelferordens in ihrer Fahrzeughalle ab. Neben guten Gesprächen mit den THW-Helferinnen und Helfern des Ortsverbandes Eckernförde und anderen Gästen durfte die Abordnung unserer Wehr einen rundum gelungenen Empfang miterleben.

September 2024

07. September – Dieser Samstagvormittag stand im Zeichen des Hochwasserschutzes insbesondere der Sicherung der Noorstraße gegen Hochwasser unter dem Brückenbauwerk der Deutschen Bahn, nahe der Auffahrt zur Feuerwache. Näheres entnimmt der interessierte Leser aus dem gesonderten Bericht in diesem Jahresbericht.

10. September – Die Notrufvereinigung Eckernförde führte die durch die Bundeswehrfeuerwehr Eckernförde geplante Alarmübung auf dem Gelände der Bundeswehr im Norden von Eckernförde durch. Wir stellten fest, dass genügend Ansatzpunkte für Veränderungen und Verbesserungen vorhanden sind. Diese werden sicherlich Bestandteil für eine Nachbesprechung sein.

21. September – Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Eckernförde führte erneut einen Tag der offenen Tür auf dem Gelände der Feuerwehr bei herrlichem Sommerwetter durch. Auch hier gibt es einen gesonderten Bericht in diesem Jahresbericht mit vielen Bildern. Bilder sagen bekannterweise mehr aus als tausend Worte.

27. September – Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Nortorf erhielt ein Großtanklöschfahrzeug (GTLF) mit einem 17.000 l Löschwassertank. Bei der feierlichen Übergabe waren Zugführer Michael Kaack und Gruppenführer Frank Schiweck (beide auch städtische Angestellte als Gerätewarte der Feuerwehr) mit dabei. Super Fahrzeug kam als Rückmeldung in Eckernförde an. Herzlichen Glückwunsch nach Nortorf zur Indienststellung des GTLF.



21. März 2024 –
Brand in einer Niederspannung, Burgwall.³



Oktober 2024

15. Oktober – Sonderdienst – Abschnittführungsstelle (AFüSt). Nach dem Ostseehochwasser im Oktober 2023 und anderen flächendeckenden Einsatzlagen hat die Integrierte Regionalleitstelle Mitte (IRLS-Mitte) ein neues Einsatzdaten-Übertragungssystem für zeitunkritische Einsätze, wie z. B. Baum auf Gehweg, Wasser im Keller usw. eingeführt und für die Feuerwehren in ihrer Zuständigkeit ausgerollt. Dieses neue Übertragungssystem wurde in Form einer Sonderübung beprobt. Die Premiere hat das System aus Sicht der Feuerwehr gut bestanden. Im O-Ton eines Übungsteilnehmers: Damit kann man gut arbeiten, da haben sich einige durchaus Gedanken gemacht!

18. Oktober – Nach Jahren der Stille um ein Städtetreffen der Vorstände der Feuerwehren Rendsburg, Büdelsdorf, Nortorf und Eckernförde fand ein langersehtes Treffen auf der Feuerwache Büdelsdorf statt. Neben einem Vortrag über Solarenergie, einem deftigen Abendessen führen alle Teilnehmer nach Rickert zum Schießstand des dortigen Schießsportvereins um sich mit Luftgewehr und Kleinkaliber als Mannschaft gegeneinander zu messen. Wer Erster wurde fällt dem Verfasser dieses Berichtes nicht mehr ein, aber Spaß hat es gemacht und das ist die Hauptsache. Im Jahr 2025 ist unsere Feuerwehr mit der Ausrichtung des Städtetreffens beauftragt.

26. Oktober – Unsere Partnerfeuerwehr Bützow in Mecklenburg-Vorpommern lud uns zum Feuerwehrball 2024 in die Sporthalle Vierburgweg nach Bützow ein. Wir nahmen mit unseren Frauen teil und waren von der TESTband als Show- & Coverband und vom polnischen DJ schwer begeistert. Die Halle bebte und die Stimmung war super. Auch die übervolle Tombola fand reissenden Anklang, so gingen wir mit vollen Händen ins Hotel zur Übernachtung.

November 2024

08. November – Die Notrufvereinigung Eckernförde traf sich in den Räumlichkeiten der Feuerwehr, um unter anderem die Alarmübung nachzubesprechen. Weiter wurden die Aktivitäten für das kommende Jahr besprochen und verabschiedet.

14. November – Die Führungskräfte besichtigten die neugebaute Wäscherei der Eckernförder Werkstatt in der Marienthaler Straße und machten sich mit dem Objekt vertraut. Im Anschluss wurde die neugebaute Kaffeerösterei der Eckernförder Werkstatt im Holm begangen und das Ende fand mit Nudelsalat und Würstchen als Dankeschön für die Begehung im Speisesaal statt.

26. November – Die Eckernförder Wehrführung nahm an der Wehrführerdienstversammlung des Amtes Schlei-Ostsee im Hotel Stöterau in Gammelby teil. Auch hier muss die gute Beziehung zu den umliegenden Feuerwehren gepflegt werden.

Dezember 2024

01. Dezember - Unsere Ehrenmitglieder, deren Lebenspartner und die Hinterbliebenen unserer verstorbenen Ehrenmitglieder wurden zum jährlichen Adventskaffee am 1. Advent geladen. Dieses Jahr ging es in den Festsaal des Hotel Seelust an der Preußerstraße. Bei Kaffee, Kuchen und deftigen Stullen, tauschten sich unsere Gäste rege untereinander aus. Man hat sich in Teilen auch ein Jahr lang nicht gesehen. Für weihnachtliche Stimmung sorgte Petra Kienke mit Gesang und Gitarre.

03. Dezember – Die Firma Magirus führte ihre Neuerung ihrer Drehleitertechnik auf der Feuerwache den Führungskräften eindrucksvoll vor. Unter anderem wurde eine neue Bedientechnik zur Steuerung des Leitersatzes und ein Rettungssystem für schwergewichtige Personen vorgestellt.

04. Dezember – In diesem Jahr war unsere Feuerwehr Ausrichter des Adventskaffees für den Kreisfeuerwehrverband Rendsburg-Eckernförde. Kreiswehrführer Mathias Schütte konnte eine große Teilnehmerzahl altgedienter Feuerwehrführer und deren Begleitungen im Festsaal des Hotel Seelust in Eckernförde begrüßen.

07. Dezember – 19 Kinder unserer Kameradinnen und Kameraden freuten sich auf ihre Kinderweihnachtsfeier. Nach Kaffee, Kakao und süßen Leckereien, warteten auch 23 Erwachsene auf den Weihnachtsmann, der traditionell über die Drehleiter zu uns in den Versammlungsraum kam. Große Augen, mächtig Respekt und voller Spannung vor dem Weihnachtsmann heißen nicht nur die Kinder ihn willkommen. Was wohl der Weihnachtsmann in seinem Geschenkesack hat? Wer konnte durfte ein Gedicht oder ein Weihnachtslied dem Weihnachtsmann vortragen und konnte sich im Anschluss über ein kleines Geschenk freuen.

28. Dezember – eigentlich ist mit der Kinderweihnachtsfeier das Ende des Dienstjahres der Feuerwehr erreicht. Letztes Jahr ist es etwas anders gewesen. Am Samstag, den 28. Dezember hatten wir zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Damp-Dorotheenthal die Möglichkeit an einem abrisseifen Gebäude gegenüber des Damper Gerätehauses diverse Kleinübungen, wie z. B. Türöffnung, taktische Ventilation, Schornsteinbrand, Öffnen eines Daches über ein Hubrettungsfahrzeug und weitere Übungsmöglichkeiten zu trainieren. Insbesondere soll diese

Möglichkeit von jüngeren Einsatzkräften zur Erweiterung der Fachkenntnisse genutzt werden. Die Teilnehmer beider Wehren waren sich einig, das war ein sehr befruchtender Ausbildungstag. Vielen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Damp-Dorotheenthal für das gemeinsame Übungsangebot, die Organisation und die Mittagsverpflegung.

Aktuelles aus dem Feuerwehrwesen

Jahreshauptversammlung 2023 am 19. Januar 2024

Bekanntmachung - Übernahme und Verpflichtungen:

Folgende Kameraden wurden einstimmig aus anderen Feuerwehren ohne Probezeit übernommen:
Lennart Hoops, Dominik Bott, Danyel Cicekci, Fenn Schiweck, Wiliam Gaeth, Robin Geisel

Folgender Kamerad wurde einstimmig ohne Probezeit übernommen:

Andreas Stapelfeldt

Folgender Kamerad wurde einstimmig aus der Jugendfeuerwehr ohne Probezeit übernommen:

Tim Heymes

Bekanntmachung - Ehrungen und Beförderungen:

Ernennung zum Feuerwehrmann:

Tim Heymes

Beförderungen:

Zum Oberfeuerwehrmann

Patrick Wojnar, Bjarne Ohlsen

Zum Hauptfeuerwehrmann **

Daniel Iordan, Lukas Tylewski

Zum Löschmeister

Dennis Michelsen

Zum Oberlöschmeister

Michael Ramm, Frank Schiweck

Ehrungen:

Dienstzeitabzeichen 10 Jahre

Carsten Mulzer, Andreas Stapelfeldt, Patrik Witt

Dienstzeitabzeichen 20 Jahre

Oliver Arndt, Kay Marco Aschenbrenner

Dienstzeitabzeichen 30 Jahre

Sven Büll

Dienstzeitabzeichen 40 Jahre

Heinrich Freyer, Norbert König



20. April 2024 – Verkehrsunfall, Gammelbyer Kirchenweg.⁴

Dienstzeitabzeichen 50 Jahre

Norbert Wöster

Brandschutz-Ehrenzeichen am Bande in Gold (50 Jahre)

Claus Berger

Deutsches Feuerwehrehrenkreuz in Silber

Meint Behrmann

Rheinland-Pfälzische Fluthilfemedaille

Sven Büll

Verabschiedung in die Ehrenabteilung:

Nach 50 Jahren aktivem Feuerwehrdienst und nach Erreichen der Altersgrenze wird Claus Berger vom Wehrführer Meint Behrmann mit großem Dank aus dem aktiven Dienst entlassen. Mit Beschluss der Mitgliederversammlung wird Kamerad Berger der Ehrenabteilung überstellt.

Aufgrund ihrer Verdienste in der Ratsversammlung der Stadt Eckernförde und somit auch für das Feuerwehrwesen, wurde Ehrenbürgervorsteherin Karin Himstedt die Ehrenmitgliedschaft der Freiwilligen Feuerwehr Eckernförde verliehen.

Helfen muss gewürdigt werden!

Helfen muss gewürdigt werden, so der Gedanke unserer Bürgermeisterin Iris Ploog. Nach der sehr schweren Ostseesturmflut im Oktober 2023, sprach Frau Bürgermeisterin Ploog die Wehrführung mit dem Gedanken ein Helferfest zu organisieren als Dank, an alle eingesetzten Einsatzkräfte zum Jahrhunderthochwasser an. Schnell wurden konkrete erste Eckpunkte zwischen Frau Ploog und Wehrführer Meint Behrmann vereinbart.

Wenn ein Helferfest, dann so, dass es einen bleibenden Eindruck hinterlässt, so der Wehrführer. Es kommen hier Einsatzkräfte, die ess- und trinkfest sind. Wenn wir anfangen zu knausern, dann müssen wir uns nicht wundern, wenn bei der nächsten Sturmflut oder einem anderem Großereignis weniger zum Helfen kommen, so der Wehrführer. So sah es auch Frau Bürgermeisterin Ploog. Nach einem ersten Gespräch zwischen Frau Ploog und Wehrführer Behrmann, an dem auch die Eckernförder Tourist- und Marketing Gesellschaft (ETMG) teilnahm, wurde das Unterstützungsangebot der ETMG dankend angenommen. Stephan Vollbehrr übernahm mit seinem Team der ETMG die Hauptorganisation. Frau Ploog hingehend warb mit dem Gedanken des Helferfestes beim Amt Schlei-Ostsee und auch beim Kreis Rendsburg-Eckernförde, zu einem gemeinsamen Dankesfest, denn auch das Amt Schlei-Ostsee und der Kreis Rendsburg-Eckernförde hatten den Gedanken um ein Helferfest. Auch hier gab es schnell Einigung, dass alle drei Gebietskörperschaften etwas gemeinsames unternehmen wollen. In einem ersten konkreten Planungstreffen, dem zukünftigen Orga-Team mit Frau Bürgermeisterin Iris Ploog, Herrn Amtsdirektor Gunnar Bock, Herrn Landrat Dr. Rolf-Oliver Schwemer, Herrn Kreiswehrführer Mathias Schütte, Herrn Amtswehrführer Nis Juhl, Fachgruppenleiter Feuerwehr und Katastrophenschutz des Kreises Rendsburg-Eckernförde Herrn Kjell Schröder und dem Eckernförder Wehrführer, wurden die großen Eckpunkte um das Wann, das Wie und Wo besprochen und festgelegt. Es sollte der 26. April sein, an dem das Helferfest stattfinden sollte. Das „Wie“ wurde festgelegt. Es soll ordentlich etwas zu essen und zu trinken geben, mit „kurzen Reden“ der Verwaltungsleitungen und des Kreiswehrführers.

Im zweiten Orga-Treffen wurde die Essensauswahl und die Getränkedarreichung abgestimmt. Es soll Rollbraten, Kartoffelgratin, Krautsalat und Meterbrot gereicht werden. Auch wurde sich

Gedanken gemacht um das „Wo“. Dabei wurde seitens der ETMG und des Amtes Schlei-Ostsee vorgeschlagen, dass die große Maschinenhalle auf Gut Røgen in der Gemeinde Gammelby ein sehr geeigneter Veranstaltungsort sei. Nach einer Vorort-Begehung wurde dieses auch final mit dem Gutsbesitzer Herrn Eckhard Clausen ausgemacht.

Ein drittes Orga-Treffen diente der finalen Abstimmung zwischen der ETMG, dem Kreis, der Stadt, des Amtes und der Feuerwehr.

Am 26. April begrüßten der Landrat Dr. Rolf-Oliver Schwemer, Bürgermeisterin Iris Ploog, Amtsdirektor Gunnar Bock und Kreiswehrführer Mathias Schütte die Gäste. Mit kurzen Worten, im Dialog dankten die Verantwortlichen mit freundlichen Worten allen Einsatzkräften, die in Eckernförde, Damp und drum herum, tätig waren.

Als würdige Anerkennung erhielt jede Einsatzkraft eine Erinnerungsurkunden. Die Erinnerungsurkundenverleihung wurde stellvertretend an 19 Einheitsführer vollzogen. Mit einem visuellen Rückblick von Aufnahmen der Sturmflut auf einem Großbildschirm der ETMG fand die Veranstaltung einen perfekten Rahmen.

Vor und während des Helferfestes umrandete der Musikzug des Amtes Nortorfer Land mit flotter Musik die Veranstaltung und nach dem offiziellen Teil machte DJ Jan Krabbenhöft noch richtig Stimmung bis zum Ende.

Auch organisierte die ETMG eine Tombola mit insgesamt 453 Gewinnen im Wert von rund 17.000 €, gestiftet von 64 Spendern aus und rund um Eckernförde und Damp. Jeder Gast erhielt beim Einlass ein Los und noch am selben Abend konnten die Gewinne mit nach Hause genommen werden.

Der Einladung zum Helferfest folgten 974 Einsatzkräfte aus 75 BOS-Einheiten aus dem ganzen Land und darüber hinaus.

Ein dickes Dankeschön geht an das Orga-Team, an das Team der Eckernförder Marketing und Touristik Gesellschaft, den Fachdienst Feuerwehr und Katastrophenschutz des Kreises Rendsburg-Eckernförde und besonders an Stefan Borgmann und Stephan Vollbehr, die auch die Moderation am Abend des Helferfest übernahmen und durchs Programm führten.



26. April 2024 – Helferfest Sturmflut 2023, Gut Røgen in Gammelby.⁴

Fahrsicherheitstraining 2024

Am Samstag, den 01. Juni 2024 ging es für insgesamt 10 Kameraden in der Frühe zum ehemaligen Flugplatz Hungriger Wolf in der Nähe von Hohenlockstedt. Ein Fahrsicherheitstraining stand an diesem Samstag im Frühsommer als Maschinisten-Fortbildung an.

Mehrfach haben wir beim Verkehrsinstitut Nord (VIN) bereits Fahrsicherheitstrainings durchgeführt, da wir die Schulungen unter fachlicher Anleitung eines Fahrtrainers als sehr gut bewertet haben. So auch dieses Mal, so wurde es von den teilnehmenden Kameraden berichtet, dass das Training sich wieder richtig gelohnt hat und alle ihre Kenntnisse auffrischen und auch neue Erkenntnisse mitnehmen konnten. Diesmal waren ausschließlich Fahrerlaubnisklasseninhaber der Klassen 2, bzw. C/CE als Teilnehmer gemeldet. Aber auch für Inhaber der Fahrerlaubnisklasse B ist das Training gut investiertes Geld.

Als Fahrzeuge der Feuerwehr für das Training wurde das Hubrettungsfahrzeug (DLAK-1), das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20-1), das Löschgruppenfahrzeug (LF 20-1) und der Gerätewagen Logistik 2 (GW-L2) genutzt.

Es wurden folgende Trainingsinhalte durchlaufen:

Darstellung des „Toten Winkels“, Handlingstrecke (Slalom) durchfahren, Vergleichs- und Zielbremsungen, Bremsen auf glatter Fahrbahn, Bremsen einseitig glatter Fahrbahn, das Ausweichen auf glatter Fahrbahn und das Fahren in der Kreisbahn.

Am Ende des Trainingstages konnten sich die Teilnehmer Andre Lehmann, Torben Zacharias, Alexander Rüß, Christof Kaack, Christian Blender, Andreas Niebergall, Timo Michelsen, Florian Rau, Dennis Michelsen und Danyel Cicekci über einen erfolgreichen Tag unter der Leitung eines Fahrtrainers des Verkehrsinstitutes Nord freuen.

Hochwasserschutz-Ausbildung am 07. September 2024

Nach dem Jahrhundert-Osteehochwasser am 22. Oktober 2023 wurde es notwendig, das Thema Hochwasserschutz in den Fokus der Ausbildung zu nehmen. Am 22. Oktober 2023 überspülte die Noorstraße am Abend des 22. Oktobers um ca. 20.30 Uhr zunehmend, dass die Feuerwache Gefahr lief in Mitleidenschaft zu geraten. Tatsächlich wurden wir an dem besagten Abend gezwungen, die Feuerwache zu evakuieren, da das Hochwasser die Ein- und Ausfahrt so behinderte, dass ein gesichertes Aus- und Einrücken der Einsatzfahrzeuge nicht mehr möglich war. Dieser Anlass wurde konkreter in der Verwaltung der Stadt Eckernförde und in unserer Wehr thematisiert. Aufgrund, dass die Medien das Sturmflutereignis verfolgten, wurde auch eine Firma, die Hochwasserschutzsysteme vertreibt auf uns aufmerksam. So kam es zu einer Anfrage der Firma Boxwall, die ihr Wasserrückhaltesystem gerne der Feuerwehr prästieren wollte. Bei einer Vorstellung des Boxwall-Systems auf der Feuerwache, an dem neben den Führungskräften auch die Verwaltung der Stadt teilnahm, wurde explizit die Rückhaltung von Wasser unterhalb des Brückenbauwerkes der Deutschen Bahn auf der Noorstraße geplant. Das benötigte Rückhalteelemente, die zur Schottung der Bahnunterführung benötigt würden, wurde noch am Vorführungstag ermittelt. Nach Zugang des Beschaffungsangebotes verfügte Frau Bürgermeisterin Ploog, das System für zukünftige Ereignisse zu beschaffen. Nach der Lieferung des Boxwall-Systems musste dann selbstverständlich auch die Ausbildung und Konzepterstellung folgen. An einem gemeinsamen Ausbildungstag zum Thema Hochwasserschutz mit der Freiwilligen Feuerwehr Damp-Dorotheenthal, Eckernförde, dem Kreis Rendsburg-Eckernförde, hier die Untere Katastrophenschutzbehörde und dem Feuerwehrzentrum des Kreises, wurde die Thematik beprobt. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde beschaffte Mitte 2024 eine Sandsackfüllanlage inkl. eines

Teleskopladern mit Schaufel als Komponente für den Hochwasserschutz. Ebenfalls hat der Kreis den Bestand an Sandsäcken und auch BigBags deutlich erhöht. Der Tag begann nach einer kurzen Einweisung zur Hochwasserschutz-Thematik mit der Sandsackfüllung über Alternativ-Systeme mittels Schaufel und Alu-Trichter. Schnell wurde klar, dass hohe Stückzahlen von Sandsäcken nicht zu erreichen sind. Mittels des Teleskopladers und der Sandsackfüllanlage wurden binnen kurzer Zeit insgesamt 12 Paletten mit rund 500 Sandsäcken gefüllt und palettier. Dazu wurden eigens 12 t Kies auf der Feuerwache angeliefert. Freie Übungskräfte machten sich parallel zur Sandsackfüllung mit dem neubeschafften Boxwall-System vertraut und begannen die Bahnunterführung mit dem Hochwasserschutzsystem zu schotten. Es brauchte seine Zeit, bis das System stand, da Wandanschlüsse mittels PE-Folie und Sandsäcken wasserundurchlässig geschottet werden mussten. Für die Erprobung und der Konzepterstellung zur Sicherung der Noorstraße unterhalb des Brückenbauwerkes wurde die Noorstraße mittels der angeforderten Polizei im Zeitraum von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr für den Straßen- und Fußgängerverkehr gesperrt. Die Dichtigkeitsprobe wurde aus den Löschwassertanks zweier Löschfahrzeuge beider Feuerwehren durchgeführt. Das Hochwasserschutzsystem hielt erfolgreich das abgelassene Wasser zurück. Gleichzeitig wurde der Aufbau und das notwendige Material zur Schottung dokumentiert und im Nachgang zu einem Umsetzungskonzept zusammengeführt. Nicht nur die Medien, interessierte Bürgerinnen und Bürger verfolgten die Ausbildung, sondern auch der für die Feuerwehr zuständige Verwaltungsmitarbeiter Sven Wiltschek, sowie Bürgervorsteher Peter Stark, Bürgermeisterin Ploog und ein Mitarbeiter der unteren Katastrophenschutzbehörde.

Der Ausbildungstag ging nach einem guten Mittagessen zu Ende. Der Dank geht an alle Einsatzkräfte der Wehren aus Damp-Dortheenthal und Eckernförde für den Ausbildungstag. Hier noch ein Hinweis zur Freiwilligen Feuerwehr Damp-Dortheenthal, diese ist Bestandteil der Einsatzkomponente im Einsatzzug für besondere Einsatzlagen (EfbE) des Katastrophenschutzes des Kreises Rendsburg-Eckernförde. Die Sandsackfüllanlage, sowie der Teleskoplader sind dem Einsatzzug für besondere Einsatzlagen zugeordnet. Damit auch die Damp-Einsatzkräfte zeitnah das Handling mit dem Einsatzmittel Sandsackfüllanlage erlangen konnten, wurde die Ausbildungseinheit Hochwasserschutz am 07. September durch beide Wehren durchgeführt.



07. September 2024 –
Hochwasserschutzausbildung, Noorstraße.⁵



Tag der offenen Tür

Nach dem großen Erfolg des Tags der offenen Tür, der am 27. August 2022 im Rahmen der 150-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eckernförde stattfand, war eine Wiederauflage des Tags der offenen Tür in 2024 gewünscht. So sollte es dann auch sein, dass wir am 21. September bei Super-Sommerwetter (blauer Himmel, wolkenlos, etwas Wind und etwas mehr als 20°C!) die Türen und Tore weit öffneten.

Eine große Anzahl Kameradinnen und Kameraden trafen sich am Samstagmorgen um 08:00 Uhr um alles für unsere Gäste vorzubereiten. Nach dem Motto: Viele Hände, schnelles Ende!“. Um 11:00 Uhr ging es dann los. Nach und nach kamen große und kleine Gäste und besuchten unsere Feuerwehr. Bis 16:00 Uhr setzten wir den Tag der offenen Tür an. Und wieder war es gewaltig, wie viele Bürgerinnen und Bürger aus Nah und Fern mit ihren Kindern den Weg zu uns fanden. Wir schätzten über 1.000 Interessierte über den ganzen Tag verteilt. Mit einem nahezu gleichen Konzept, wie schon zuvor 2022, führten wir den Tag durch.

Um bargeldlos an den Verkaufsständen arbeiten zu können, wurden Wertmarken verkauft. Die Preise wählten wir so, dass diese familienfreundlich waren. Die Probsteier Puppenbühne unterhielt nicht nur die Kinder, sondern auch die großen Gäste mit dem lustigen Feuerwehrcasper. Der Bereich der Cafeteria wurde durch Kuchenspenden unserer Kameraden und Kameradinnen und deren Lebenspartner auf vielfältiger und leckerer Weise unterstützt. Auch unsere Lebenspartnerinnen halfen nicht nur in der Cafeteria fleißig mit, sondern auch da wo es gekniffen hat, waren sie zur Stelle. Die Fahrzeughalle, frisch gereinigt und sonnenlichtdurchflutet wurde als Sitzbereich für unsere Gäste mit einem Getränkewagen hergerichtet. Vor der Feuerwache fuhren alle Fahrzeuge der Feuerwehr zur großen Fahrzeug- und Geräteschau auf. Welch imposanter Anblick im strahlenden Sonnenlicht. Das Einsatzleitfahrzeug wurde neben der Besichtigung als Infostand zum Thema „Freiwillige Feuerwehr“ genutzt. Auf dem rückwärtigen Parkplatz der Feuerwache wurde „Feuerwehrspiel ohne Grenzen“ für alle Altersklassen angeboten. Diesmal war hier wieder das Highlight die Feuerwehrauto-Hüpfburg, die Spritzhäuser, der Firetrainer mit richtigem Feuer und erstmalig die Slush-Eismaschine. Unsere Jugendfeuerwehr unterstützte hier mit voller Kraft. Unsere Jugendfeuerwehr-Mitglieder halfen aber auch wo sie konnten. Vielen Dank an euch, das war richtig großartig.

In unseren Planungen kam der Gedanke zu einem Angebot unserer Partnerfeuerwehr aus Bützow auf, die Verpflegung über die Bützower Feldküche zu realisieren.

Gedacht, getan! So führte es unsere Freunde aus Bützow am Freitagnachmittag Richtung Eckernförde, um ihre Kochkünste am Tag der offenen Tür zu präsentieren. Die Bützower zauberten leckeres Gyros mit Pommes, Krautsalat und Tzaziki aus der Feldküche. Das war richtig lecker. Vielen Dank dafür, das machen wir sicherlich nochmal.

Rudolf Götze, Matthias Semier, Martin Fust, Frank Gundlach, Andrea und Frank Dreyer waren unsere Spitzenköche aus Bützow!

Neben vielen bekannten Gästen aus der Kommunalpolitik, der Eckernförder Verwaltung schauten auch unser Bürgervorsteher Peter Stark, Bürgermeisterin Iris Ploog und unser Förderndes Mitglied, Ministerpräsident Daniel Günther mit Familie bei uns ein. Schön, dass sie alle bei uns gewesen sind.

Nach Veranstaltungsende und dem Rückbau durch alle Aktiven Mitglieder und der Jugendfeuerwehr klang der Tag in geselliger Runde sehr spät aus, dabei wechselte der Schankwagen

seien Standort aus der Fahrzeughalle auf den Hinterhof der Feuerwache und wurde noch intensiv genutzt! Die Rückreise unserer Bützower Kameraden erfolgte natürlich erst am Sonntagvormittag.

Damit viele kleine und große Besucher auf den Tag der offenen Tür aufmerksam gemacht werden konnten, machten wir reichlich Werbung im Stadtgebiet über Plakate, Flyer und mit drei Bannern über die Straßen Mühlenberg, Prinzenstraße und der Rendsburger Straße.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich für die Unterstützung zum Tag der offenen Tür durch die Kostenübernahme der Banner, einem extra kreierten T-Shirt für den Tag der offenen Tür und vielen anderen Dingen bei der Firma EUROCOMMAND, die vertreten wurde durch den Geschäftsführer Sascha Pomp für das großzügige Sponsoring bedanken.

Allen Helferinnen und Helfern gebührt ein großes Dankeschön, für den perfekt gelungenen Tag.

Und zu guter Letzt:

Die Aussage eines Bützower Kameraden zum Tag der offenen Tür:

Sowas würde bei uns nicht funktionieren! Wir sind schwer begeistert, was ihr für einen tollen Tag der offenen Tür auf die Beine gestellt habt und wie viele Menschen da waren.

Meine Antwort auf die Aussage: Ein öffentlicher Feuerball wie ihr ihn in Bützow macht, würde bei uns vielleicht auch nicht funktionieren, darüber bin ich schwer begeistert!

Vielleicht meint man aber auch nur, dass es nicht funktioniert.

Man könnte es einfach ausprobieren, um zu schauen, ob es funktioniert oder nicht!

Vielleicht müssen wir uns nur gegenseitig befruchten, wir mit der Starthilfe bei euch zu einem Tag der offenen Tür und ihr bei uns mit Starthilfe zu einem öffentlichen Feuerwehrball!





**FEUERWEHR
ECKERNFÖRDE**
**TAG DER
OFFENEN TÜR**
Für die ganze Familie



- Fahrzeug- und Geräteschau
- Feuerwehrkasper für Kinder
- Spiel ohne Grenzen für Kinder
- Grillen & Pommes · Getränkestand
- Cafeteria

Samstag, 21.9.24
11-16 Uhr



Feuerwache Eckernförde
Noorstraße 14 · 24340 Eckernförde



21. September 2024 – Tag der offenen Tür der
Feuerwehr Eckernförde. Alle Fotos auf Seite
20 + 21.⁵

Brandbekämpfer begegnen Berufspolitiker bei Berliner Bildungsreise

Vom 10. bis 12. November durften 12 Kameradinnen und Kameraden auf Einladung von MdB Sönke Rix an einer Bildungsfahrt nach Berlin teilnehmen. Am Sonntagmorgen trafen wir uns am ZOB in Eckernförde, wo uns ein Bus der SE-Reisen Eckernförde in Empfang nahm. Mit dabei war Harald Friedrichsen vom Büro Sönke Rix. Um 06:00 Uhr startete die sechsstündige Fahrt nach Berlin.

In der Bundeshauptstadt angekommen, hatten wir noch Zeit bis zum ersten Programmpunkt. Zunächst suchten wir uns eine Stärkung in Form einer Currywurst und eines netten Cafés. Um 14:00 Uhr lernten wir unsere Betreuerin des Presse- und Informationsamtes, der Bundesregierung kennen. Im Anschluss besichtigten wir die Dauerausstellung „Tränenpalast“, die sich mit der ehemaligen Teilung Deutschlands und der besonderen Rolle dieses Gebäudes in Verbindung mit dem angrenzenden Bahnhof Friedrichsstraße befasst.

Nach der Besichtigung unternahmen wir einen Spaziergang an der Spree bis zum Futurium, dem Haus der Zukünfte. Dort konnten wir uns mit der Frage beschäftigen, wie wir zukünftig leben möchten. Verschiedene theoretische Zukünfte wurden teils spielerisch vorgestellt, um zum Nachdenken und eigenem Handeln anzuregen. Der Großteil der Gruppe fand dies jedoch zu abstrakt, und zog es vor, die Zeit im hauseigenen Bistro zu verbringen.

Später, um 18:00 Uhr, empfing uns Sönke Rix im Restaurant Habel in der Nähe des Bundestages. Bei einem leckeren Abendessen hatten wir die Gelegenheit einige Fragen zu stellen und nette Gespräche zu führen, während die S-Bahn regelmäßig über dem Gebäude entlangschlepperte. Anschließend fuhren wir zu unserem Hotel Best Western und checkten dort ein. Den Abend ließen wir in kleinen Gruppen mit einem Getränk oder auch alleine ausklingen.

Am Montag begann der Tag mit einem reichhaltigen Frühstück. Das Buffet war so vielfältig, dass jeder seinen Hunger nach Belieben stillen konnte. Das Programm startete mit einer ausführlichen Stadtrundfahrt durch Berlin. Wir passierten viele sehenswerte Orte und erhielten von unserem Berliner Reiseführer auf lockere Art Informationen dazu, begleitet von amüsanten Anekdoten, Monologe über Passanten an einer Kreuzung oder welches Gebüsch für ein Techtelmechtel eher ungeeignet scheint. Im weiteren Verlauf des Tages aßen wir im Restaurant Maredo Unter den Linden zu Mittag.

Nach dem Mittagessen hatten wir eine kurze Freizeit, um Berlin zu Fuß zu erkunden. Um 13:30 Uhr ging es dann zum Sicherheitscheck an den Bundestag. Wir nahmen auf der Zuschauertribüne im Plenarsaal Platz und erhielten von einer Mitarbeiterin des Bundestags eine Erklärung zu den Aufgaben der Regierung. Danach hatten wir noch ein kurzes Gespräch und einen Fototermin an der Kuppel des Bundestags mit MdB Sönke Rix. Anschließend konnten wir unsere „selbstständige Erkundung Berlins“ fortsetzen.

Am frühen Abend trafen wir uns als Gruppe im Hofbräu-Wirtshaus zum Abendessen. Nach dem Essen machten wir uns durch die Berliner Nacht auf den Weg zurück zum Hotel.

Der Dienstagmorgen begann mit einem Besuch in der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung, wo wir eine kleine Ausstellung über Willy Brandt besichtigten. Für einige von uns war der Raum jedoch zu klein, um die Informationen gebührend zu erfassen, sodass wir uns entschlossen die Zeit auf eigene Faust zu gestalten. Unser Bus holte uns schließlich wieder am Holocaust Denkmal ab, von wo aus wir nach Oranienburg fuhren, um in einem griechischen Restaurant ein gemütliches Mittagessen einzunehmen.

Nach dem Essen ging es zur KZ-Gedenkstätte Sachsenhausen, die wir mit Audioguides in Eigenregie besichtigten. Der Besuch hinterließ viele Eindrücke und regte zum Nachdenken über die dunkle Geschichte an. Es gab Momente des Schweigens und der emotionalen Ergriffenheit, als wir uns der schrecklichen Vergangenheit und dem Leid der Opfer erinnerten. Gleichzeitig war es auch ein Moment der Dankbarkeit für die hohen Standards und die aufgeklärte Welt, in der wir heute leben dürfen....

Am Nachmittag traten wir die Heimfahrt an. Es war mittlerweile 22 Uhr. Ein klarer Küstenwind begrüßte die heimkehrenden Küstenbewohner in ihrer Heimat.

Wir möchten uns herzlich bei MdB Sönke Rix für die Einladung bedanken und bei der SE-Reisen für die angenehme Fahrt, sowie dem mitgereichten Kaffee, den es für ein kleines Taschengeld gab.

Bericht von Bjarne Ohlsen in Ergänzung von Merlin Mauritz Bleibohm-Neubert.



12. November 2024 – Bildungsreise des Bundespresseamtes Berlin.⁶

Beschaffungen im Haushaltsjahr 2024

Nachfolgend wurden im Haushaltsjahr 2024 folgende Ausrüstungsgegenstände beschafft, bzw. sind in der Lieferphase für Anfang 2025:

Vergaben 2024	Anzahl
Atemluftflaschen	10
Digitale BOS-Funkmeldeempfänger	10
Einsatzschutzkleidung (Überjacke und Überhose)	30
Fahrsicherheitstraining	10 Teilnehmer
Feuerwehrhaltegurt	10
Feuerwehrhelme	5
Führerschein CE	2
Ganzjahresreifen für Großfahrzeuge	6 Sätze
Glasschneider	1
Hohlstrahlrohr EVO 130	1
Hohlstrahlrohr Turbo-Spritze 2130	6
Hollandtücher für Feuerwehrhelm	5
Loadpads für Rettungszyylinder	2
Löschrucksack Vallfirest	2

Vergaben 2024	Anzahl
Mehr-Gasmesswarngeräte	2
Notfall-Rückhaltesystem (Boxwall, Hochwasserschutz)	1
PC für Funkarbeitsplatz 1 – Feuerwache	1
Reinigungskorb für kontaminierte Atemschutzmasken	1
Rettungsschere RSC F7	1
Rettungsschere S 50	1
Rettungszyylinder	1
Rohrdichtkissen	4
Satz Prüfröhrchen	1
Schnurlose DECT-Telefone – Feuerwache	3
Schutzbrillen Vallfirest	16
Sportmaterial	Divers
Systemtrenner/Trinkwasserschutz	2
Tablets für Einsatzfahrzeuge inkl. Lizenzen Crash Recovery Software	3
Tauchpumpe Mast TP 4/1	2
Übungslöschanlage Fire-Trainer	1
Unabhängige Stromversorgung (USV)	2
Vallfirest Gesichtsmaske	16
Verteiler C-DCD mit Kugelhahn	2
Waldbrandbekämpfungsschlauch	12
Wechseloverall für Einsatzkräfte	20

Folgende Ausrüstungen sind noch im Beschaffungsprozess - Haushaltsjahr 2024:

- Dienstbekleidung - Uniform, komplett - Anzahl 100
- Waldbrandbekämpfungshassel - Anzahl 1
- Videoüberwachung für die Feuerwache im Außenbereich - Anzahl 1
- Feuerwehrspinde für die Jugendfeuerwehr - Anzahl 12
- Gerätecontainer aus Metall zur Unterbringung des Hochwasserschutzsystems Boxwall - Anzahl 1
- Strahlenschutzmesse- und Nachweisgeräte - Anzahl 5
- Ersatzbeschaffung PKW als Kommandowagen (KdoW) - Anzahl 1

Auszug aus dem bewilligten Haushalt der Stadt Eckernförde vom 16. Dezember 2024 für die Freiwillige Feuerwehr - Haushaltsjahr 2025

Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen:

Lehrgang „Einführung in die Baumkontrolle auf Verkehrssicherheit“

Lehrgang „Sägen von Bäumen unter Spannung“ (Spannungssimulator) für 10 Teilnehmer

CE-Führerscheinausbildung - Anzahl 1

Investitionen Ausrüstung 2025:

- Action-Cams zur Überwachung und Analysierung der Ausbildung der Atemschutzgeräteträger - Anzahl 3
- Digitale BOS-Funkmeldeempfänger - Anzahl 10
- Ersatzbeschaffung Side-Scan-Sonar - Anzahl 1
- Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten - Anzahl 10
- Car-PC (Fahrzeug-Computer) für den Einsatzleitwagen 1-1 - Anzahl 3
- PC für den Werkstattbereich und den Schulungsraum der Feuerwehr - Anzahl 2
- Wechselbekleidungsoverall als Tauschbekleidung - Anzahl 40
- Einsatzschutzbekleidung (Einsatzschutzjacke und Einsatzschutzhose) - Anzahl 15
- Ersatzbeschaffung Atemluftfüllkompressor – Anzahl 1
- Beschaffung einer Druckprüfanlage für wasserführende Armaturen - Anzahl 1

Fahrzeugbeschaffungen im Haushaltsjahr 2025:

In Beschaffung Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20-2).

Die europaweite Ausschreibung ergab folgende Bieterzuschläge:

Mercedes Benz erhielt den Bieterzuschlag für das Fahrzeugfahrgestell und den Bieterzuschlag für den feuerwehrtechnischen Auf- und Ausbau erhielt Firma Schlingmann, Dissen.

Die Auftragserteilung für beide Bieterzuschläge erfolgte am 27. September 2024.

Die feuerwehrtechnische Beladung für das HLF 20-2 wird Anfang 2025 separat ausgeschrieben.

Erwerb eines Einsatzstellenhygienefahrzeuges (GW-Hygiene). Investitionssumme 300.000 €.

Erwerb eines Kommandowagens (KdoW). Investitionssumme 50.000 €.

Ausschreibungen 2025:

Ersatzbeschaffung Rüstwagen (RW 2) als Gerätewagen Logistik 2 (GW-L2 TH). Investitionssumme 525.000 €.

Ersatzbeschaffung für das Hubrettungsfahrzeug aus dem Jahre 1996 (FRD 11-32-01). Investitionssumme 900.000 €. Verpflichtungsermächtigung 2026.

Erwerb Mannschaftstransportfahrzeug (MTF). Investitionssumme 80.000 €. Verpflichtungsermächtigung 2026.

Ein Anspruch auf die Vollständigkeit der Aufstellung der Beschaffungen des Haushaltsjahres 2024 wird nicht gegeben, bzw. gewährleistet.

Schlusswort und Danksagung

Am Ende eines Jahresberichtes und eines einsatzreichen Jahres finden sich zum Schluss des Jahresberichtes Worte des Dankes.

So möchte ich mich bei all meinen Kameradinnen und Kameraden für Ihr Einbringen in unsere Feuerwehr bei Übungen, Einsätzen und Lehrgängen vielmals und aufrichtig bedanken. Ihr alle seid es, die das Ehrenamt unserer Freiwilligen Feuerwehr gestalten und mit Leben füllen. Ihr seid von unverzichtbarem Wert für unsere Freiwillige Feuerwehr.

Mir ist bewusst, dass der Spagat zwischen Familie, Beruf und Ehrenamt in vielen Situationen und gerade zeitlich sehr sportlich ist. Das alles zu organisieren und unter einen Hut zu bekommen, verdient Anerkennung und Respekt. Das sei euch von Seiten der Wehrführung gewiss. Die Aufgabenstellung und sicherlich auch die Frequentierung unserer Wehr wird nicht weniger werden, denn Anspruchsdenken der Bürgerinnen und Bürger nehmen ständig zu. Viele meinen unser professionelles Auftreten wird in der Bevölkerung wahrgenommen, als ob wir es beruflich machen. Die Ehrenamtlichkeit ist nicht allen bewusst, umso mehr freue ich mich, dass die Menschen unserer Stadt uns so wahrnehmen. Das ist unser aller Verdienst!

Engagiert euch bitte weiter so, denn auch die Mitglieder der Ratsversammlung und der städtischen Verwaltung sehen es genauso. Wir sind es, die hauptsächlich die öffentliche Sicherheit im Stadtgebiet gewährleisten, die gerufen werden um unseren Bürgern Hilfe jeglicher Art zu geben. Die Stadt trägt gegenüber ihren Bürgern die Verantwortung, wir führen in Notlagen diese Verantwortung aus. Ein unverzichtbarer Dienst für uns alle.

Danke noch einmal an alle für diese kameradschaftliche Gemeinschaft und den gemeinsamen Einsatz für Eckernförde.

Wie ich bereits im Weihnachtsgruß geschrieben habe, ist das Ehrenamt der Feuerwehr nur mit Toleranz und Verständnis unserer Familien möglich. Auch das ist nicht selbstverständlich und von daher geht ein riesen Dank an unsere Familien. Unsere Lebenspartner und Kinder müssen oft genug das abrupte Durchwirbeln eines Zeitplanes hinnehmen. Danke liebe Familienmitglieder für das alles.

Auch geht es nicht ohne die Förderer der Feuerwehr, die sich nicht aktiv einbringen können und wollen, die uns daher mit ihrer fördernden Mitgliedschaft unterstützen. Diese wertschätzende Unterstützung ist nicht nur wichtig, sondern auch wohltuend für unsere Kameradschaft. Danke, für jahrelange Treue und Unterstützung. Ein Dank geht auch an diejenigen, die an uns oder an die Jugendfeuerwehr gedacht haben und uns mit einer Spende in 2024 unterstützt und wertgeschätzt haben.

Unseren politischen Entscheidern, die so ihr Engagement für Eckernförde leisten, sind auch ehrenamtlich tätig und das ist nicht selbstverständlich. Ich möchte ihnen für das, was sie für Eckernförde und für ihre Freiwillige Feuerwehr tun, aufrichtig und herzlich danken. Mit der Zustimmung zur Haushaltplanung der Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2025 zeigen sie uns gegenüber Anerkennung, Respekt und Wertschätzung. Und somit für unser Engagement. Die Haushaltsanmeldungen sind seit Jahren der notwendige Bedarf der Feuerwehr, damit wir gut gerüstet in den Einsatz gehen und fit für die Zukunft sein können.

Die Verwaltung unterstützt uns im rückwärtigen Dienst. Ohne Verwaltung wäre unsere gut ausgerüstete Wehr nichts! Es geht nur zusammen und so können wir uns sehr glücklich schätzen,

dass das Verhältnis Verwaltung zur Feuerwehr sehr freundlich, zielorientiert, wertschätzend und respektvoll ist. Insbesondere geht der Dank an das Ordnungsamt unserer Stadt, denn das Ordnungsamt ist für uns das Fachamt für das Feuerwehrwesen. Ein respektvoller Dank geht an den Leiter des Ordnungsamtes Stefan Nimmrich, dem stellvertretenden Leiter des Ordnungsamtes und Sachbearbeiter für das Feuerwehrwesen Florian Benz, dem stellvertretenden Sachbearbeiter für das Feuerwehrwesen Sven Wiltschek, Frau Claudia Seelig, die für Herrn Florian Benz in hervorragender Zuarbeit sich um Beschaffungen kümmert und selbstverständlich geht der Dank auch an Frau Andrea Maué, die ebenfalls für unsere Feuerwehr immer erreichbar ist und uns unterstützt. Vielen herzlichen Dank für euer Engagement. Insbesondere ich weiß es zu würdigen!

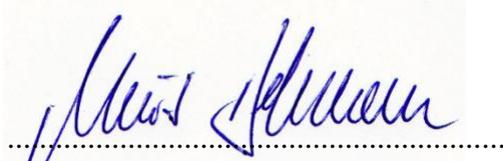
Natürlich vergesse ich nicht unsere Bürgermeisterin Iris Ploog, die in hervorragender Art und Weise sich für ihre Feuerwehr interessiert, sie wertschätzt und fördert. Frau Bürgermeisterin Ploog hat immer ein offenes Ohr für die Feuerwehr, ist auf kurzen Wegen für mich als Wehrführer erreichbar und ansprechbar. Das ist nicht selbstverständlich. Liebe Frau Ploog, für ihren Einsatz zum Wohle der Feuerwehr und den Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eckernförde spreche ich Ihnen meinen aufrichtigen Dank aus.

Der Dank für eine großartige Zusammenarbeit geht auch an die Verbände, Organisationen der Blaulichtfamilie im Stadtgebiet, der sogenannten „Notruf-Vereinigung“ für das gute und konstruktive Wirken. Ich freue mich über die großartige gemeinschaftliche Zusammenarbeit.

Und am Schluss meiner Danksagung möchte ich unserer aller Zukunft, der Jugendfeuerwehr danken. So engagierten sich in der außerschulischen Jugendbildung 29 Jungen und Mädchen bei uns. Mit Spiel und Spaß erlernen sie das Ehrenamt der Freiwilligen Feuerwehr. So konnten wir in den letzten Jahren immer reichlich neue Aktive Mitglieder in die Feuerwehr übernehmen, die mit viel Herzblut und mit „Bock auf Feuerwehr“ die Einsatzabteilung unterstützen. Im Berichtsjahr 2024 konnten wir drei Mitglieder in die Einsatzabteilung übernehmen. Mein Dank geht auch an die Jugendfeuerwehrwartung und den Ausbildern der Jugendfeuerwehr, für den geleisteten Dienst neben allen anderen Tätigkeiten innerhalb unserer Wehr.

Ein bewegendes Feuerwehrjahr ging zu Ende, vielen Dank an alle!

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr



EHBM Meint Behrmann

Stadtwehrführer



17. Mai 2024 – Verkehrsunfall, Kreuzung Domstag/Sehestedter Straße.⁴

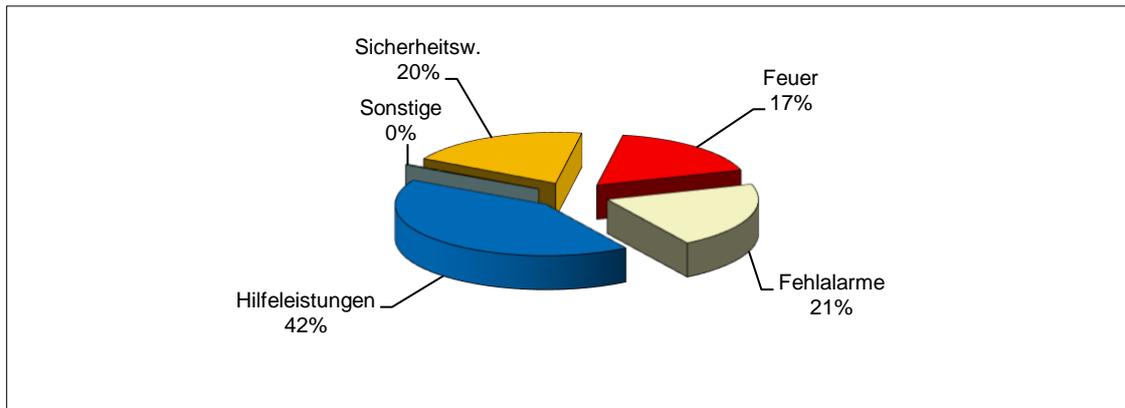
II. Einsatzstatistik 2024

Hochwasserbedingt erlebten die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Eckernförde in 2023 ein Einsatzrekordjahr. Im hier vorliegenden Berichtsjahr 2024 gingen wir zurück auf das Normale. Doch normal hieß dennoch 391 Einsätze, die unsere Kameradinnen und Kameraden zu bewältigen hatten. Abzüglich der Sicherheitswachen verbleiben 314 Notfallalarmierungen in denen die Funkmeldeempfänger uns zur Feuerwache und Einsatzort riefen. Bei 89 dieser Alarme war von einer akuten Gefährdung für Leben oder Gesundheit unserer Mitbürger auszugehen. Leider konnten wir für sechs Opfer das Leben nicht mehr retten, da sie entweder bereits länger verstorben waren oder Unfallverletzungen mit dem Leben unvereinbar waren.

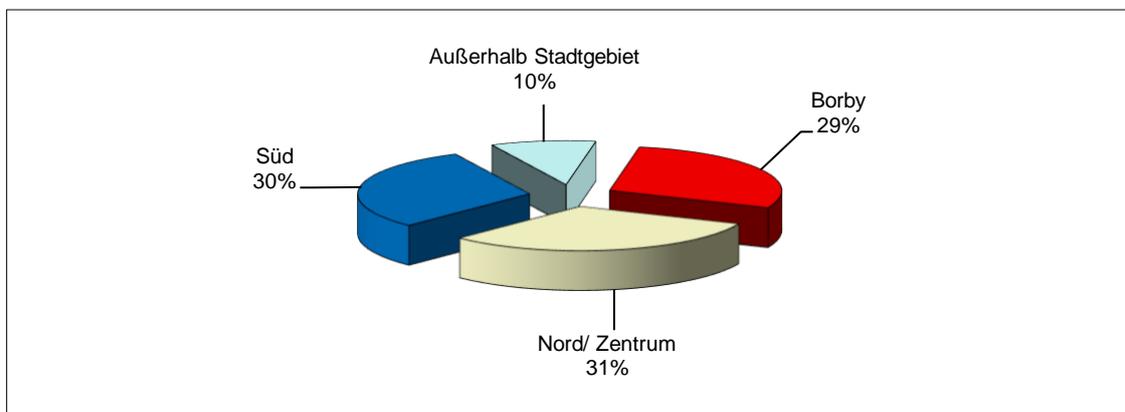
Einsatzübersicht 2024

Einsätze gesamt	391	(554)
Sicherheitswachen	77	(78)
Notfalleinsätze mit Alarmierung	314	(476)
Fehlalarme	82	(79)
	Brandmeldeanlage (unbek./techn. Ursache)	22
	Brandmeldeanlage (kein Schadfeuer)	28
	Private Rauchmelder	28
	Böswillige Alarmierung	2
	Blinder Alarm	2
Brand / Explosion	68	(54)
	Entstehungsbrand	18
	Kleinbrand a (max. 1 kleines Löschgerät)	12
	Kleinbrand b (max. 1 C-Rohr)	20
	Kfz-Brand	5
	Schornsteinbrand	5
	Mittelbrand (2-3 C-Rohre)	4
	Großbrand (mehr als 3 C-Rohre)	4
Technische Hilfe	163	(342)
	Verkehrsunfall	14
	Türöffnung	45
	Aufzugbefreiung	11
	Tier in Not	4
	Gefahrgut	7
	Ölschaden, Straße	13
	Ölschaden, Gewässer	13
	Lenzen/Wasserschaden	14
	Sägeeinsatz	17
	Unterstützung Rettungsdienst	13
	Suizidversuch	3
	Personensuche	2
	Wasserrettung	6
	Sonstige Technische Hilfe	1
Alarmübung im Rahmen Notruf-Vereinigung Eckernförde	1	

Verteilung der Einsatzarten



Verteilung der Einsatzorte



Von 314 Notfalleinsätzen wurden

31 (34)

außerhalb des Stadtgebietes in Amtshilfe für andere Feuerwehren durchgeführt.

Diese führten uns nach (in alphabetischer Reihenfolge):

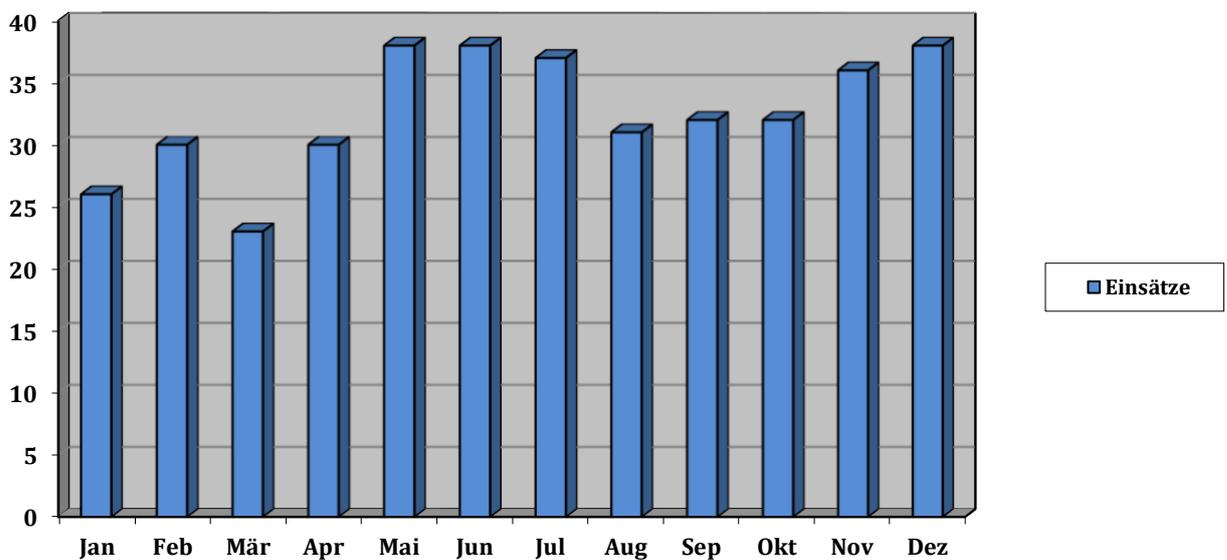
Altenhof-Aschau	Ascheffel
Barkelsby	Felm/Felmerholz
Gammelby	Gettorf
Goosefeld	Groß Wittensee
Klein Wittensee	Kosel
Kosel/Weseby	Neudorf-Bornstein
Osterby	Rendsburg
Rieseby/Zimmert	Seeholz/Söby
Tüttendorf	Windeby/Kochendorf

Im Zuge von 5 Notfalleinsätzen im Stadtgebiet Eckernförde wurden wir von zusätzlichen Einsatzkräften anderer Hilfeleistungsorganisationen unterstützt. Für diese tatkräftige Unterstützung im Jahr 2024 gilt unser Dank folgenden Wehren/Einheiten (in alphabetischer Reihenfolge):

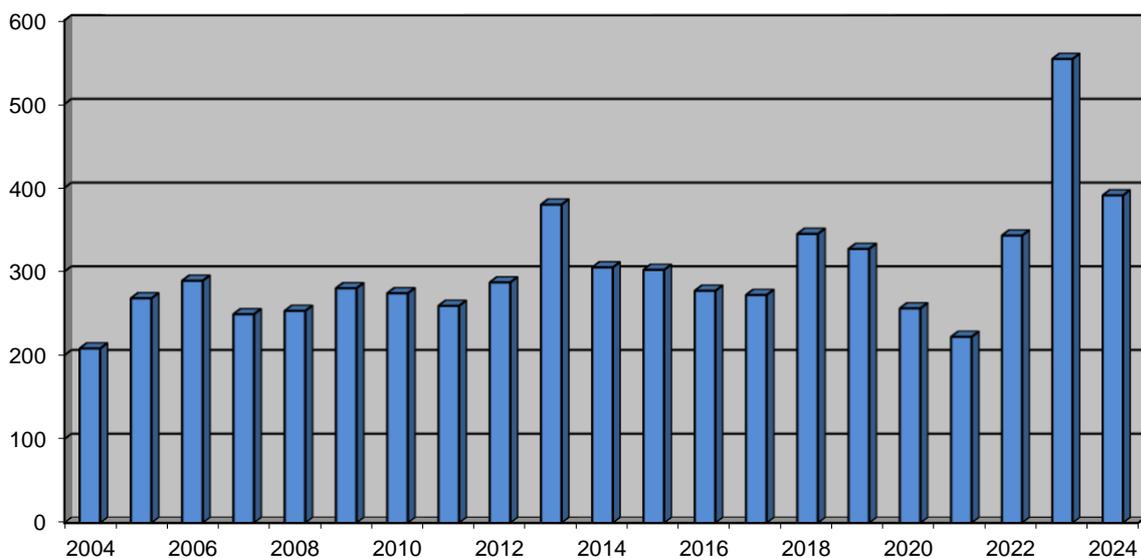
FF Goosefeld Löschzug Gefahrgut RD-Eck PSNV-Team RD-Eck
 RTH Christoph 42 THW OV Eckernförde

Auch danken wir der Rettungsdienstkooperation Schleswig-Holstein, der Polizeistation Eckernförde sowie den Stadtwerken Schleswig-Holstein für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Berichtsjahr.

Monatsverteilung der Einsätze 2024



Einsatzzahlen 2004 - 2024



Durchschnittliche Ausrückzeit des ersten Einsatzfahrzeugs nach einer Alarmierung:

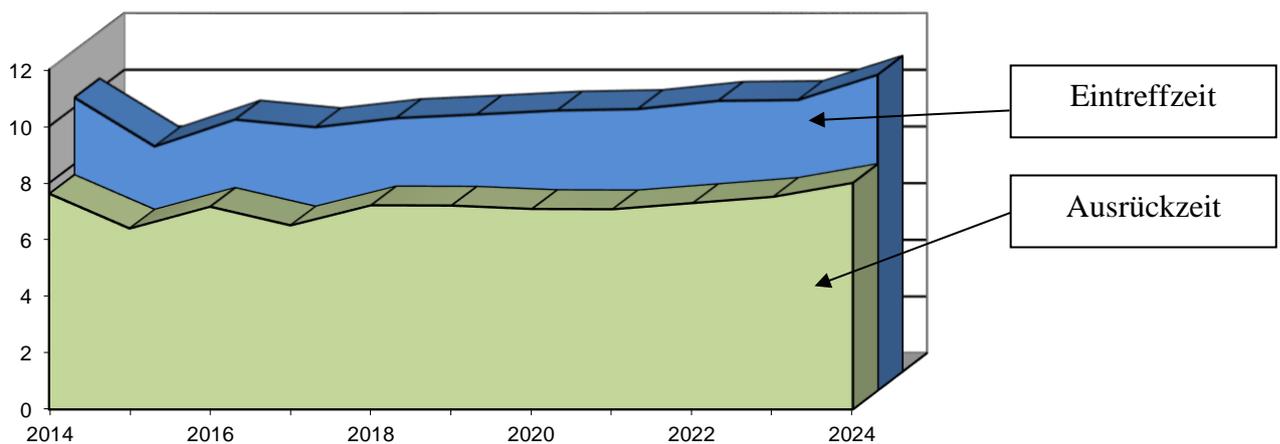
= 8,00 Minuten* (7,53)

Durchschnittliche Ankunftszeit des ersten Einsatzfahrzeugs am Einsatzort innerhalb von Eckernförde nach einer Alarmierung:

= 11,19 Minuten* (10,27)

Die im Brandschutzgesetz vorgegebene Hilfsfrist einschließlich Notrufabfrage und Alarmierungsvorgang beträgt in Schleswig-Holstein 10 Minuten. Maßgeblich für die durchschnittliche Nichteinhaltung dieses Ziels ist die mangelhafte Erreichbarkeit der Hauptfeuerwache für die Einsatzkräfte mit ihren Privatfahrzeugen nach Alarm.

Entwicklung Ausrücke- u. Eintreffzeiten des Einsatzfahrzeugs



Gesamteinsatzzeit (Alarmeinsätze)	269,10 Std (536,60)
Durchschnittliche Einsatzdauer (Alarmeinsätze)	51,42 Min (67,63)
Einsatzmannstunden (Alarmeinsätze)*	6159,75 Std (6448,53)

Von 314 Einsätzen nach einer Alarmierung wurden

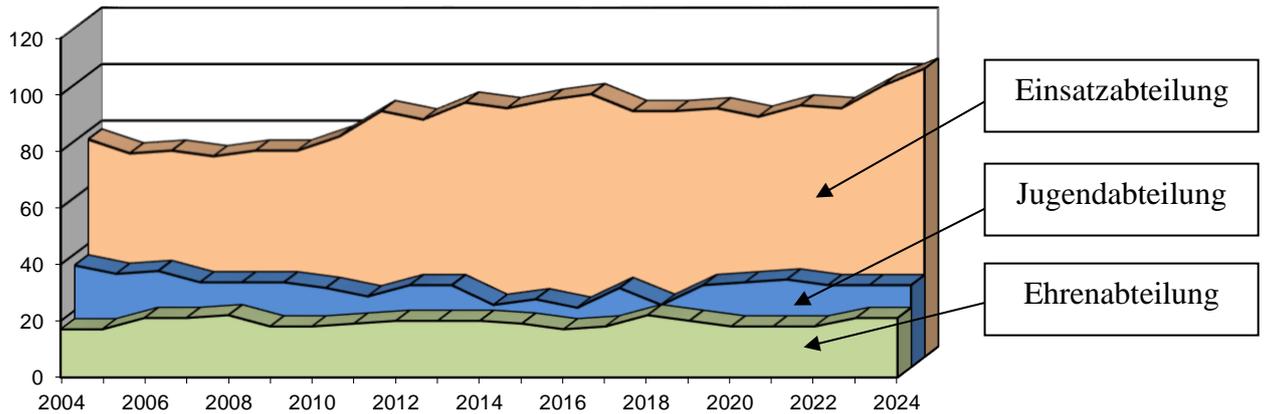
188 (302) am Tag (06:00 – 18:00 Uhr) und

126 (174) in der Nacht (18:00 – 06:00 Uhr) durchgeführt.

III. Personal

Einsatzabteilung	99
Zusätzliche Zweitmitglieder	2
Jugendfeuerwehr	29
Ehrenabteilung	21

Personalentwicklung der aktiven Mitglieder 2004 - 2024



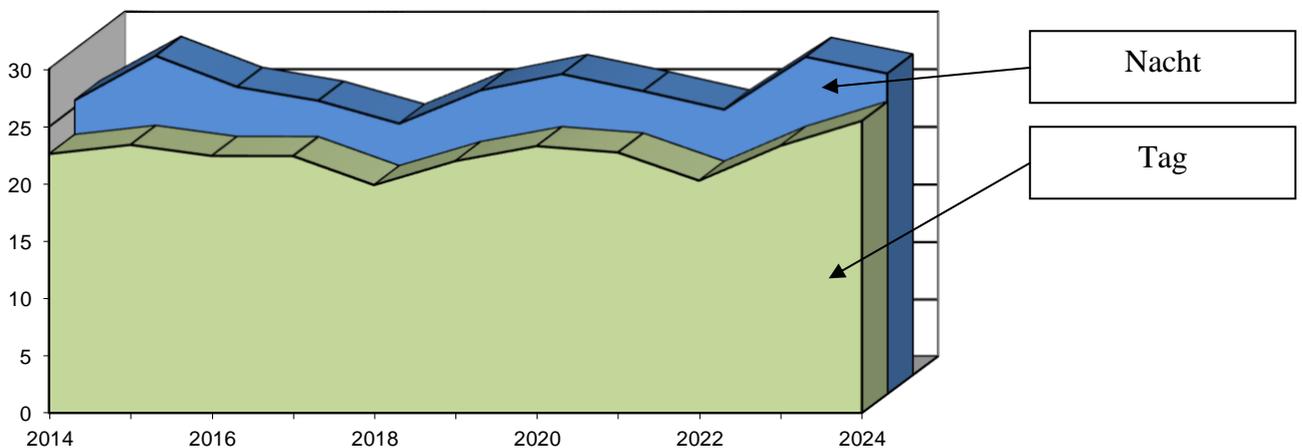
An den Alarmeinsätzen nahmen im Durchschnitt teil:

Tageseinsätze (06:00 – 18:00)	18,91 (16,96)
Nachteinsätze (18:00 – 06:00)	20,66 (21,72)

Werden nur Alarme zugrunde gelegt, bei denen mind. Zugstärke alarmiert wurde, standen im Durchschnitt zur Verfügung:

Tageseinsätze (06:00 – 18:00)	25,50 (23,33)
Nachteinsätze (18:00 – 06:00)	27,95 (29,39)

Verfügbarkeit Einsatzkräfte bei Zugalarmen 2014 - 2024



Passive Mitglieder

Zu den Mitgliedern einer Freiwilligen Feuerwehr zählen neben Einsatz-, Jugend- und Ehrenabteilung auch die sogenannten Passiven Mitglieder, die als Privatpersonen oder als Firma mit Mitgliedsbeiträgen die Kameradschaft der aktiven Kameradinnen und Kameraden fördern. In 2024 konnten wir ein paar zusätzliche Förderer gewinnen und verzeichnen heute 263 dieser passiven Feuerwehrangehörigen.

Nur mit ihrer finanziellen Unterstützung gelingt es uns, Einsätze bei einem Erfrischungsgetränk gemeinsam ausklingen zu lassen, ein Fest zu organisieren, Anschaffungen für ein gemütlicheres Umfeld im Gerätehaus zu tätigen, unsere Ehrenmitglieder zum Adventskaffee einzuladen oder unsere Jugendlichen ins Zeltlager zu schicken. Neben den Einsätzen und Ausbildungen ein wichtiger Beitrag zur Motivation unserer Kameradinnen und Kameraden. Allen Spendern sei für ihren Beitrag daher unser herzlicher Dank ausgesprochen.

Auch aus diesen Fördermitteln haben wir in 2024 mit einem großen Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit unsere Arbeit präsentiert, aber auch uns selber als Kameradinnen und Kameraden in unserer Vielfältigkeit gezeigt. Ein toller Familientag für Groß und Klein mit Spaß und Feuerwehrtechnik zum Anfassen.

Gerne würden wir auch noch weitere Passive Mitglieder zur Feuerwehr Stadt Eckernförde hinzugewinnen und möchten an dieser Stelle dafür werben. Mit knapp 1,2% der Einwohner unserer schönen Stadt als Förderer unserer Kameradschaft ist noch Luft nach oben und der Mindestbeitrag in Höhe von 25,-€ pro Jahr ist überschaubar. Wenn Sie sich als Leser dieses Jahresberichtes z.B. aus Zeitgründen nicht in der Lage sehen, als Einsatzkraft bei uns tätig zu werden, können Sie sich auf diesem Wege zu den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Eckernförde zählen. Mittelbar unterstützen Sie auf diesem Wege auch die Sicherheit unserer Mitbürger. Sprechen Sie uns gerne jederzeit auf eine passive Mitgliedschaft an oder informieren Sie sich in unserem Internetauftritt. (www.feuerwehr-eckernfoerde.de)



18. Juni 2024 – Zimmerbrand im Wulfsteert.⁴

IV. Flächen und Einwohner, Stadt Eckernförde und Einsatzgebiet

Einwohner	22.435 (Stand 02.01.2025)
Gesamtfläche	21,58 km ²
Landfläche	17,97 km ²
Wasserfläche	3,79 km ²
Einwohner/km ²	1248,5
Ausdehnung Nord/Süd	7 km
Ost/West	6 km

Einwohner im Einsatzgebiet inkl. Bereich Technische Hilfe	ca. 43.300
Fläche	263 km ²
Einwohner/ km ²	164,6
Gesamtfläche inkl. Stadt Eckernförde	281 km ²
Ausdehnung Nord/Süd	21,5 km
Ost/West	16 km

Einsatzgebiet (inkl. Ausrückbereich Technische Hilfe)

Der Ausrückbereich der Drehleitern umfasst zusätzlich zum oben skizzierten Einsatzgebiet noch das Amt Dänischer Wohld mit knapp 18.400 Einwohnern.

V. Städtische Haushaltsdaten Freiwillige Feuerwehr 2024 / 2025

Stand: 19. Dezember 2024

	Haushalt 2024	Haushalt 2025
Gesamtaufwand der Stadt Eckernförde	66.827.400 €	68.944.800 €
Gesamtaufwand der Feuerwehr	964.100 €	945.800 €
Anteil der Feuerwehr am Gesamtaufwand der Stadt	1,44 %	1,37%

Ergebnishaushalt	Haushalt 2024	Haushalt 2025
Gesamtaufwand der Feuerwehr	964.100 €	945.800 €
Gesamterträge der Feuerwehr	71.000 €	74.600 €
Zuschussbedarf im Ergebnishaushalt	893.100 €	871.200 €

Investitionstätigkeit	Haushalt 2024	Haushalt 2025
Gesamtinvestitionen der Stadt Eckernförde	18.847.100 €	28.989.900 €
Gesamtinvestitionen der Feuerwehr	221.000	1.737.700
Anteil der Feuerwehr an den Gesamtinvestitionen der Stadt	1,11 %	5,97 %

In den Investitionen sind u. a. die Beschaffungen eines HLF 20 mit 700.000 €, eines Rüstwagens mit 525.000 € sowie eines Einsatzstellenhygienefahrzeuges mit 300.000 € verplant.

Hinweise:

Aufgrund des noch nicht durchgeführten Jahresabschlusses 2024 handelt es sich hier um die Planzahlen des Haushaltes 2024.

Verantwortlich für die Aufstellung:

Herr Michael Hansen, Kämmerei der Stadt Eckernförde.

13. August 2024 – Brand eines
Reetdachhauses in der Gemeinde
Goosefeld.²



VI. Aus- und Fortbildung

(Verkürzend wurde eine geschlechtsneutrale Aufgliederung gewählt.)

Landesfeuerweherschule Schleswig-Holstein

Gruppenführung Teil 1	1 Kamerad
Gruppenführung Teil 2	1 Kamerad
Betreuer in der Jugendfeuerwehr	1 Kamerad
Jugendfeuerwehrwart	1 Kamerad
Brandschutzerziehung/-aufklärung	1 Kamerad
Kreisausbildung, ohne Fachrichtung	1 Kamerad
Führen, heute Teil 1	3 Kameraden
Seminar Wehrführer Mittelstädte	2 Kameraden
Planungsseminar vorbereitender Katastrophenschutz	2 Kameraden
Informationstag	3 Kameraden
Fortbildung Gruppen- und Zugführung	1 Kamerad
Fortbildung Einsatzleitung – Taktik Löschanlagen	1 Kamerad
Fortbildung Einsatzleitung – Löschanlagen/BMA/Takt. Ventilation	1 Kamerad
Brandschutz- und Feuerwehrbereitschaften	1 Kamerad
Operativ-Taktische Führung	1 Kamerad

Kreisfeuerwehrverband

Sprechfunk, Digital	6 Kameraden
Atemschutzgeräteträger	5 Kameraden
Durchgang Übungsstrecke Atemschutz	35 Kameraden
Brandübungscontainer	1 Kamerad
1. Hilfe, Feuerwehrmodul	4 Kameraden
Maschinist	1 Kamerad
Techn. Hilfe u. Brandbekämpfung i. Bahnanlagen, Teil 1	8 Kameraden
Fortbildung Technische Hilfe	1 Kamerad
Fortbildung Wehr-/Zugführung – Elektro- und Hybridfahrzeuge	3 Kameraden
ABC-Basislehrgang	3 Kameraden
ABC-Modul Atomare Gefahren	2 Kameraden
ABC-Modul Biologische Gefahren	3 Kameraden
ABC-Modul Messen	3 Kameraden
Unterweisung Atemluftkompressor	3 Kameraden

Im eigenen Bereich wurde durchgeführt:

Truppmann/-frau Teil 2	5 Kameraden
Truppführung	8 Kameraden
Endanwender Digitalfunk	1 Kamerad
Taktik Drehleiterführung	2 Kameraden
1. Hilfe, Feuerwehrmodul	4 Kameraden
Einweisung MTW 1/2	22 Kameraden
Einweisung MZF	11 Kameraden
Einweisung Pkw	5 Kameraden
Einweisung LF 20-1	3 Kameraden
Einweisung LF 20-2	4 Kameraden
Einweisung HLF 20	4 Kameraden
Einweisung LF 16	3 Kameraden
Einweisung GW-L 2	2 Kameraden
Einweisung GW-L, klein	9 Kameraden
Einweisung Fw-Anhänger Ölschäden	3 Kameraden
Einweisung Fw-Anhänger Rettungstransportboot	5 Kameraden
Einweisung Fw-Anhänger Hochleistungspumpe 50	11 Kameraden
Einweisung PFPN 10-1500	3 Kameraden
Inübungshaltung CSA-Träger/Weiterbildung Gefahrgut	19 Kameraden
Weiterbildung Maschinisten	19 Kameraden
Sonderausbildungen Truppmann/-frau Teil 2	13 Kameraden
Weiterbildung Absturzsicherung	24 Kameraden
Weiterbildung Gefahrgut/CSA-Übung	30 Kameraden
Neuausbildung Absturzsicherung	1 Durchführung
Weiterbildung Information und Kommunikation (IuK)	2 Durchführungen
Weiterbildung Führungskräfte	2 Durchführungen
Weiterbildung Motorsägenführer	1 Durchführung
Sonderausbildung Hochwasserschutz	1 Durchführung

Externe Ausbildung:

Truppfrau Teil 1 (Amt Hüttener Berge)	3 Kameraden
1. Hilfe, Grundkurs	5 Kameraden
Sicherheitsbeauftragter der Freiwilligen Feuerwehr (HFUK)	1 Kamerad

VII. Bericht des stellvertretenden Stadtwehrführers

Sehr geehrte Leser des Jahresberichtes 2024 der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Eckernförde, liebe Kameradinnen und Kameraden.

Ich gelte in der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Eckernförde als Fan von Statistiken und Auswertungen. Ich selber sehe das zwar etwas anders, aber es obliegt mir als Stellvertretenden Wehrführer innerhalb unseres Jahresberichtes jeweils einen Rückblick auf die Einsätze, die Personalentwicklung und die Ausbildung des abgelaufenen Jahres zu werfen. Die entsprechenden Zahlen, Grafiken und Statistiken hierzu finden Sie in den Kapiteln 3, 4 und 6 des vor Ihnen liegenden Berichtsheftes.

Nachdem wir in 2023 mit dem Ostseehochwasser ein trauriges Rekordjahr für die Einsatzkräfte der Feuerwehr Eckernförde zu verzeichnen hatten, sind wir im Berichtsjahr 2024 fast wieder zur Einsatznormalität zurückgekommen. Ich sage „fast“, da wir mit insgesamt 391 Einsätzen im Jahr 2024 – das Hochwasserjahr außer Acht lassend – das einsatzreichste Jahr in der Geschichte der Feuerwehr Eckernförde zu verzeichnen hatten. Allgemein spricht man in Feuerwehrcreisen von etwa 100 Einsätzen pro 10.000 Einwohner. Selbst wenn ich die 33 Einsätze außerhalb unseres eigenen Stadtgebietes herausrechne, lagen wir im Berichtsjahr etwa 60% über der anzunehmenden Einsatzzahl, die bei einer Stadt unserer Größe demnach zu erwarten wäre.

Mit Ausnahme der zurückliegenden Pandemiejahre hält sich die Anzahl von 77 Einsätzen in Form von Sicherheitswachen in unserer Stadthalle oder bei großen Stadtveranstaltungen über die Jahre gesehen recht konstant. Obwohl jedem Theaterzuschauer oder Festivalbesucher bewusst ist, dass jedes Mal Kameradinnen und Kameraden unserer Einsatzabteilung für ihre Sicherheit sorgen? An dieser Stelle sei mir ein Dank an die Eckernförde Touristik und Marketing GmbH für die gute und reibungslose Zusammenarbeit erlaubt. So ist es jüngst gelungen, nicht nur die Aufwandsentschädigung für diese Wachen an die aktuellste Landesverordnung anzupassen, sondern gemeinschaftlich ein Verfahren zu entwickeln, damit nicht bei jeder Änderung der Landeserlasse die Eckernförder Ratsversammlung die entsprechende Gebührenordnung zusätzlich beschließen muss. Wir rechnen mit einer Umsetzung dieser Anpassungen zu Beginn des zweiten Quartals 2025.

Neben den beschriebenen Sicherheitswachen, hatte unsere Feuerwehr im Berichtsjahr 2024 insgesamt 314 Notfalleinsätze zu absolvieren, in denen die Frauen und Männer der Einsatzabteilung aus ihrem Alltag – also ihrer Arbeit, der Familie oder dem Schlaf – gerissen wurden. Durchschnittlich also alle 28 Stunden. Aber ein Durchschnitt zeichnet nicht den Alltag unserer Einsatzkräfte ab – so war z.B. der 21.07.2024 mit 10 Einsätzen an einem Tag der arbeitsreichste für uns im Berichtsjahr. Jeder Leser dieses Jahresberichtes kann sich das einmal selber vorstellen, wie

der Arbeitgeber oder die Familie reagiert, wenn innerhalb von 24 Stunden zweimal am Tag und achtmal in der Nacht der Funkmeldeempfänger zum Einsatz ruft.

Die Verteilung der Einsatzarten von Notfallalarmierungen im Jahr 2024 weist 68 Feuer, 163 Technische Hilfeleistungen, eine Alarmübung, aber leider auch wieder eine hohe Zahl von 82 Fehllarmen auf. Neben der privaten Rauchmelderpflicht sorgt eine zunehmende Zahl von Brandmeldeanlagen in Firmen und Betrieben für einen Zugewinn an Sicherheit für die Beschäftigten. Dass es mit der steigenden Zahl dieser technischen Einrichtungen auch zu Fehlauslösungen kommen kann, ist nur natürlich. Jedoch ist die ausgesprochen große Zahl von jeweils 28 fehlerhaften Alarmierungen in 2024 aufgrund von schlecht gepflegten privaten Rauchmeldern oder ausgelöster Brandmeldeanlagen aufgrund von Handwerkerarbeiten bzw. unachtsamer Beschädigung der Anlagen beklagenswert und absolut unnötig. Seit Jahren muss ich mich diesbezüglich in unseren Jahresberichten wiederholen. Auch hier kann ich alle Leser unserer Berichte nur ermutigen sich selber einmal vorzustellen, wie es mit der eigenen Motivation aussehen würde, wenn Sie zum wiederholten Male in der Woche zu derartigen „Notfällen“ alarmiert würden. Ich muss es so klar sagen: Ich wünsche mir in solchen Fällen oft ein größeres Mitdenken und Empathie gegenüber den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr!

Auch wenn jedes Feuer für die Betroffenen Werteverlust und oft Leid bedeuten, beschränkten sich für uns die weitausmeisten Brände im Berichtsjahr zum Glück auf Kleineinsätze. Wir wurden jeweils nur zu vier Mittel- bzw. Großbränden gerufen. Letztere führten uns in sogenannter „Überörtlicher Löschhilfe“ nach Zimmert, Weseby, Goosefeld und in unsere Kreisstadt Rendsburg. Neben der Löschhilfe wurde bei diesen Einsätzen vor allem eine unserer Drehleitern benötigt. In diesem Zusammenhang möchte ich in diesem Jahr auch darauf hinweisen, dass unsere Drehleitern 2024 insgesamt in 19 Fällen überörtlich für Brände oder Technische Hilfeleistungen angefordert wurden. In dieser teilweise stundenlangen Abwesenheit stellen wir viele Rettungswege innerhalb unseres eigenen Stadtgebietes über die zweite Drehleiter unserer Wehr sicher.

Wie bei Feuerwehren heutzutage üblich, lag der Schwerpunkt unseres Einsatzgeschehens im Berichtsjahr im Bereich der Technischen Hilfeleistungen. Wie vielfältig hierbei das Einsatzspektrum ist, können Sie der genauen Aufschlüsselung im Kapitel 2 dieses Berichtsheftes entnehmen. Im Vergleich zu den Vorjahren ist ein deutlicher Anstieg von Verkehrsunfällen im abgeschlossenen Jahr zu verzeichnen gewesen. In den vorangegangenen Jahren hielten sich diese auf einem sehr niedrigen Niveau und es bleibt zu hoffen, dass sich die Zahlen wieder dahingehend entwickeln werden. Der regelmäßige Leser unserer Jahresberichte wird sich erinnern, dass ich mich bereits in den vergangenen Jahren ausführlich zu der regelmäßig hohen Anzahl von angeblichen Notfalltüröffnungen und Aufzugbefreiungen ausgelassen habe. Allein 56 der Technischen Hilfeleistungen in 2024 waren diesen Einsatzkategorien zuzuordnen. Alle Aufklärungen bei Polizei

oder Rettungsdienst und Gespräche mit den Leitstellen haben hier leider keinerlei Erfolg gezeitigt. Ich erspare mir daher an dieser Stelle erneut genauer darauf einzugehen, ob nicht oft auch das Hinzuziehen eines Schlüsseldienstes oder das Pochen auf Verträge mit Aufzugsfirmen eine Notfallalarmierung einer Freiwilligen Feuerwehr ersparen würde.

Ich komme zu ein paar Kennzahlen unserer Personalsituation: Im abgeschlossenen Jahr 2024 konnten wir – ich meine erstmalig – die stattliche Zahl von 99 Kameradinnen und Kameraden in der Einsatzabteilung erreichen. Eine schöne Entwicklung durch Zugewinn junger und motivierter Einsatzkräfte. Das geht jedoch leider nicht einher mit einer durchschnittlichen Steigerung der Einsatzverfügbarkeit von Einsatzkräften. Lediglich über die Tageszeit ist eine leichte Steigerung der Personalverfügbarkeit bei Alarmierungen zu verzeichnen gewesen. Dagegen hat die Personalstärke bei nächtlichen Alarmierungen leider abgenommen. Es ist menschlich nachvollziehbar, dass tagsüber beruflich sehr eingespannte Einsatzkräfte nächtens weniger für vermeintlich fehlerhafte Brandmeldeanlagen o.ä. verfügbar sind. Als Wehrführung können wir diesbezüglich nur appellieren, dass alle Kameradinnen und Kameraden daran mitarbeiten, diesen Rückgang nicht zu einem Trend werden zu lassen. Denn bisher können wir mit einigem Recht stolz darauf sein, dass unsere Personalverfügbarkeit im Vergleich zu Feuerwehren von Städten vergleichbarer Größe relativ hoch war und noch ist.

Ein Trend welcher der Wehrführung zunehmend Sorgen bereitet, ist die Statistik der Ausrückzeiten von Einsatzfahrzeugen und den damit verbundenen Eintreffzeiten am Einsatzort. Auch im Berichtsjahr 2024 haben sich diese Zeiten wiederum verschlechtert. Nach Brandschutzgesetz gilt in Schleswig-Holstein eine Hilfsfrist von 10 Minuten, in denen die Feuerwehr bei kritischen Wohnungsbränden am Einsatzort sein soll. Dieser Zeitraum beginnt mit der Notrufannahme bei der Regionalleitstelle Kiel. Mit der nachfolgenden Alarmierung unserer Funkmeldeempfänger müssen unsere Kameradinnen und Kameraden mit privaten Mitteln zum Gerätehaus und von dort wiederum mit den Einsatzfahrzeugen – erst dann unter Ausnutzung von Sonderrechten im Verkehr – zum Einsatzort. Über alle Einsatzarten hinweggesehen, erreichen wir die 10-Minuten-Frist inzwischen im Durchschnitt in keinem unserer Stadtteile mehr. Auch hier komme ich leider zu einer Wiederholung meiner letztjährigen Ausführungen: Der neuralgische Faktor für die Einhaltung einer Hilfsfrist ist die zeitgerechte Erreichbarkeit der Feuerwache. Mehrfach wurde von der Wehrführung darauf hingewiesen. Gleichwohl kann leider eine entsprechende Berücksichtigung im politischen Entscheidungsprozess bisher nur wenig abgelesen werden.

Das Einsatzspektrum einer Feuerwehr - gleich ob freiwillig oder hauptberuflich – ist heutzutage überaus vielfältig. Die Einsatzaufschlüsselung in diesem Jahresbericht kann darüber lediglich einen kleinen Eindruck vermitteln. Dementsprechend folgt auch bei uns die Ausbildung. Neben den normalen 20 Ausbildungs- und Übungsabenden gemäß dem Dienstplan wurde eine Neuausbildung

Sicherung im absturzgefährdeten Bereichen und Weiterbildungen für Führungskräfte, die IuK-Gruppe (Einsatzleitfahrzeuge und Zentrale), im Hochwasserschutz und Gefahrguteinsatz sowie für Motorsägenführer durchgeführt. Noch dazu zusätzlich bildeten sich in 318 Fällen Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr in Lehrgängen und Seminaren der Landesfeuerwehrschule, des Kreisfeuerwehrverbandes, des Amtes Hüttener Berge, im eigenen Bereich der Wehr oder an externen Lehreinrichtungen weiter. Aus meiner Sicht eine überaus beeindruckende Zahl! Hierfür danke ich allen Schulungsteilnehmern für ihre aufgewendete Zeit, aber vor allem auch unseren eigenen Ausbildern für ihr großes Engagement und ihrem Einfallsreichtum, um eine abwechslungsreiche Ausbildung zu gestalten. Ich denke, auf das Ausbildungsniveau unserer Feuerwehr können wir alle stolz sein. Das ist eine erfolgreiche Gemeinschaftsleistung aller!

Für das begonnene Jahr 2025 haben wir uns bezüglich der Ausbildung einiges vorgenommen. Z.B. wollen wir neue Bootsführer ausbilden und es wird notwendig sein, das eine oder andere neu angeschaffte Einsatzmittel zu schulen und wir planen zusätzliche frei gestaltete Sonderausbildungstage. Insgesamt bitte ich darum, aktiv auf die jeweiligen Gruppenführer zuzugehen, wenn eine Kameradin oder ein Kamerad bei sich vermeintlich ein Ausbildungsdefizit annimmt. Der Ausbildungsplan lässt genügend Spielraum, um auf derartige Bedürfnisse einzugehen – nur wissen muss es der jeweilige Ausbilder.

Ich wünsche uns allen für die Einsätze ein normales Jahr und immer gutes Gelingen, Vielfalt in der Ausbildung sowie eine offene und vertrauensvolle Kameradschaft für das Jahr 2025!

gez. HBM³ Alexander Rüß
Stellv. Stadtwehrrührer



22. August 2024 – PKW-Brand, Berliner Straße.²



VIII. Bericht der Gerätewarte 2024**Fahrzeugnutzung / Einsatz 2024**

Fahrzeug	Einsätze	Einsatzdauer Std.	Fahrstrecke (km)
ELW 1-1	123	108,48 Std.	873 Km
ELW 1-2	38	59,59 Std.	772 Km
HLF 20	192	164,17 Std.	1589 Km
LF 16/12-1	35	66,16 Std.	Kilometerzähler defekt!
LF 20/16 - 1	61	56,53 Std.	1587 Km
LF 20/16 - 2	144	137,23 Std.	1207 Km
DLK 23/12-1	14	27,22 Std.	817 Km
DLAK 23/12-2	121	105,58 Std.	1099 Km
RW 2	24	36,18 Std.	628 Km
GW-L 2	42	60,17 Std.	2613 Km
GW-L Klein	39	52,30 Std.	1237 Km
PKW	---	--- Std.	5252 Km
MTW 1	2	15,29 Std.	6183 Km
MTW 2	---	--- Std.	4948 Km
MZF - Kreis	1	2,56 Std.	1713 Km
RTB 2	2	4,57 Std.	---

Kraftstoffverbrauch:

Diesel 6.890 Liter
Benzin 215 Liter

Gerätebestand 12/2024**Fahrzeuge:**

1 Drehleiter	DLK 23/12	Bj. 1996
1 Drehleiter	DLAK 23/12	Bj. 2017
1 Löschgruppenfahrzeug	LF 16/12	Bj. 1997
1 Löschgruppenfahrzeug	LF 20/16-1	Bj. 2007
1 Löschgruppenfahrzeug	LF 20/16-2	Bj. 2023
1 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug	HLF 20	Bj. 2017
1 Rüstwagen	RW 2	Bj. 1995
1 Sonstiger Gerätewagen Logistik	GW-L K	Bj. 1999
1 Einsatzleitwagen	ELW 1-1	Bj. 2020
1 Einsatzleitwagen	ELW 1-2	Bj. 2009
1 Gerätewagen Logistik 2	GW-L2	Bj. 2014
1 Mannschaftstransportfahrzeug	MTF	Bj. 2005
1 Mannschaftstransportfahrzeug	MTF	Bj. 2018
1 Mehrzweckfahrzeug (Kreis Kat-S)	MZF	Bj. 2015
1 PKW	PKW	Bj. 1995
1 Anhänger, 240kg CO ²		Bj. 2016
1 RTB 2, Außenbordmotor 70 PS auf Trailer		Bj. 2011
1 PKW-Anhänger		Bj. 2011
1 PKW-Anhänger mit Koffer		Bj. 2015
1 Anhänger Geräte-Licht 60 kVA		Bj. 2017

Landesgeräte:

1 Satz Ölwehrgesetz, (195 m Ölsperre + Zubehör)		
1 Ölwehrranhänger	ÖSA	Bj. 2014
1 Hochleistungspumpe	HLP 5000	Bj. 2020

Sonstige Ausrüstung:

67 digitale Handsprechfunkgeräte
20 digitale mobile Funksprechgeräte
4 digitale ortsfeste Funksprechgeräte
124 digitale Funkmeldeempfänger
15 Mobiltelefone
10 Personal Computer im Netzwerk
10 Chemikalienschutzanzüge
58 Überdruck-Atemschutzgeräte
23 Rollwagen für Nachschubmaterial, Schaummittel,
sowie diverse Pumpen, Schläuche und Verbrauchsmaterial im Einsatzlager.

Gebäude:

Sozialgebäude mit Umkleieräumen, Toiletten und Duschen für Damen und Herren.
Unterrichtsraum und Gerätelager der Jugendfeuerwehr.
Unterrichts- und Versammlungsraum für 120 Personen, Küche, Fahrzeughalle mit 12 Stellplätzen,
KFZ-Werkstatt, Lärmarbeitsraum, Lagerräume und Waschküche.
Atemschutzwerkstatt mit Atemluftkompressor und Atemschutzprüfgeräten. Kleiderkammer,
Fernmeldezentrale mit Stabsraum, Bereitschaftsraum.
Wohngebäude mit zwei Wohnungen, unter den Wohnungen befindet sich der Jugendfeuerwehraum
inkl. Nebenräume und der Technikraum.
Die Feuerwache wird mit einer Einbruch- und Brandmeldeanlage überwacht.

gez.
Michael Kaack,
Frank Schiweck und
Lucas Möller

Hauptamtliche
Gerätewarte



12. September 2024 – Wohngebäudebrand, Löwenstraße in Rendsburg.²

IX. Bericht des Schriftwartes 2024**1. Mitgliederbewegungen**

Mitgliederbestand 01.01.2024	98 aktive Mitglieder
2024 ausgeschieden	- 6
In die Ehrenabteilung entlassen	- 1
Verstorben	- 2
Aus der Jugendabteilung übernommen	+ 4
Aus anderen Feuerwehren übernommen	+ 2
Vorläufige Aufnahmen	+ 4
<u>Mitgliederbestand am 31.12.2024</u>	<u>99 aktive Mitglieder</u>

Jugendabteilung	29
Ehrenabteilung	21
Fördernde Mitglieder	263
Zweitmitglieder	4
Gesamtmitglieder	414

2. Personalentwicklung „Aktive Wehr“ aufgeschlüsselt:**Ausgeschieden:**

1. Achenbach, Hendrik (Austritt)
2. Berger, Claus (Ehrenabteilung)
3. Comdühr, Hartwig (verstorben)
4. Dinges, Robert (verstorben)
5. Hansen, Valerie (Austritt)
6. Kaack, Nils (Austritt)
7. Müller, Heike (Austritt)
8. Prüfert, Rasmus (Austritt)
9. Treu, Luca (Austritt)

Übernommen:

1. Feister, Sascha (aus anderer Wehr)
2. Heymes, Tim (Jugendfeuerwehr)
3. Hölbling, Tjark (aus anderer Wehr)
4. Molt, Jonas (Jugendfeuerwehr)
5. Strötzel, Laurenz (Jugendfeuerwehr)
6. Voßberg, Jonna (Jugendfeuerwehr)

Neuaufnahmen:

1. Holst, Anja (vorläufig)
2. Koch, Lisa (vorläufig)
3. Rönnfeldt, Sina (vorläufig)
4. Stöhrmann, Olaf (Wiedereintritt)

gez.
HLM Manfred Voßberg
Schriftwart

X. Bericht des Kassenwartes 2024**Zur Kameradschaftskasse im Jahre 2024 der Aktiven Feuerwehr**

(Vergleichszahlen aus dem Jahresbericht 2023 in Klammern)

Abrechnung der lfd. Konten bei der Förde Sparkasse und der Eckernförder Bank eG:

Einnahmen:	39.528,79 €	(36.470,28 €)
Ausgaben:	37.264,31 €	(29.357,06 €)
<u>Überschuss / Fehlbetrag</u>	+ 2.264,48 €	(+ 7.113,22 €)
Vortrag aus 2023	32.834,50 €	(25.721,28 €)
Kassenbestand per 31.12.2024	35.098,98 €	(32.834,50 €)

sowie

Abrechnung der Handkasse:

Einnahmen:	11.707,50 €	(11.026,45 €)
Ausgaben:	11.855,15 €	(10.739,59 €)
<u>Überschuss / Fehlbetrag</u>	- 147,65 €	(+ 286,86 €)
Vortrag aus 2023	+ 530,21 €	(+ 243,35 €)
Kassenbestand per 31.12.2024	+ 382,56 €	(+ 530,21 €)

Die Anzahl der fördernden Mitglieder - mit ihren jeweiligen unterschiedlichen Jahresbeiträgen des Jahres 2024 - stellt sich wie folgt dar:

263 (257) insgesamt fördernde Mitglieder

davon: 163 (159) Privatpersonen

und

100 (98) Unternehmen, Geschäftsinhaber u.ä. (aus Wirtschaft / Politik)

Die Einnahmen aus diesen Jahresbeiträgen unserer fördernden Mitglieder wurden u.a. eingesetzt für:

- Die Förderung der Kameradschaftspflege, z.B. verschiedene Feuerwehr-interne Veranstaltungen wie einzelne Gruppenfeste, das Grünkohlessen, Bowlingabende der beiden FF-Züge, die Kinderweihnachtsfeier und dem Adventskaffee der Feuerwehr-Ehrenmitglieder
- Die Durchführung der Jahreshauptversammlung 2023 (am 19.01.2024) nebst Präsenten für Ehrungen von Kameraden/Innen
- Jährliche Beiträge an die Kameradschaftshilfe Sterbekasse
- Durchführung eines „Tag der offenen Tür“ bei unserer Feuerwehr am 21.09.2024
- Unterstützung der Jugendfeuerwehr bei deren Besuch des Hansa-Parks

Neben einigen geringen Spendenbeträgen wurde unsere Feuerwehr in 2024 nach Einsätzen auch wieder mit großzügigen Einzelspenden unterstützt.

Hier wäre z.B. zu nennen:

- 1.) das Ehepaar Lautenbach und Frau Göricke mit jeweils 100,- EUR
- 2.) Das Ehepaar Rohwedder und Frau Dr. Flatow sowie die "Hafenquartier Kaufleute" (der Frau Clara-Straße, Ochsenkopf, Ecke Langebrückstraße) mit jeweils 200,-EUR
- 3.) Das Unternehmen „EUROCOMMAND GmbH“ mit 220,- EUR
- 4.) Das Ehepaar Botsch mit 300,- EUR
- 5.) Die GWU mit 520,- EUR

Einen besonderen Dank gilt dem Unternehmen „EUROCOMMAND GmbH“, das als Sponsor die Kameraden/Innen anlässlich der Veranstaltung „Tag der offenen Tür“ bei unserer Feuerwehr mit bedruckten Feuerwehr-T-Shirts ausgestattet hatte.

Der Bericht des Kassenwartes über die Einnahmen und Ausgaben zur Kameradschaftskasse sowie der Bericht der Kassenprüfer erfolgt auf der Jahreshauptversammlung am 17.01.2025.

Eckernförde, 05.01.2025

gez. LM Dirk Marx
Kassenwart

29. Februar 2024 – Unterstützung Rettungsdienst im Diestelkamp.⁴



28. Oktober 2024 – Containerbrand in der Osterrade.²

XI. Bericht des Beauftragten für Brandschutzerziehung / Brandschutzaufklärung 2024

Liebe Kameradinnen & Kameraden, werte Leserinnen & Leser unseres Jahresberichtes 2024,

Das Jahr 2024 war ein äußerst erfolgreiches und ereignisreiches Jahr für unsere Abteilung der Brandschutzaufklärung. Mit großem Engagement und neuen Ressourcen konnten wir die Sicherheit und das Bewusstsein für den Brandschutz in unserer Stadt nachhaltig stärken. Nachfolgend möchten wir die wichtigsten Meilensteine und Erfolge des Jahres zusammenfassen.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war die Anschaffung eines modernen Firetrainer sowie mehrerer Übungslöscher. Diese Investition stellt einen bedeutenden Fortschritt für unsere Ausbildungs- und Schulungsarbeit dar. Der Firetrainer ermöglicht es uns, realistische Brandszenarien zu simulieren, ohne dabei ein tatsächliches Risiko einzugehen. So können wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern praxisnah zeigen, wie sie im Ernstfall richtig handeln.

Die Resonanz auf unsere Veranstaltungen war durchweg positiv. Viele Teilnehmende lobten die praxisnahe Vermittlung der Inhalte sowie die Möglichkeit, das Gelernte direkt auszuprobieren.

Durch unsere Arbeit konnten wir das Bewusstsein für Brandschutzmaßnahmen in der Bevölkerung deutlich erhöhen. Die Kombination aus theoretischer Aufklärung und praktischen Übungen hat dazu beigetragen, dass sich viele Menschen sicherer fühlen und im Ernstfall besser vorbereitet sind.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass für die Brandschutzaufklärer das vergangene Jahr erfolgreich gelaufen ist. Im Jahr 2025 freuen wir uns auf weitere Schulungen und interessante Begegnungen.

24. Dezember 2024 –
Schornsteinbrand, Böhnrüher
Weg in Barkelsby.⁷



Im Folgenden komme ich nun zur Statistik 2024:

(In Klammern Zahlen des Jahres 2023)

Gesamtzahl der Veranstaltungen:	18 (26)
Brandschutzerziehung:	3 Termine mit 53 Kindern (4 / 79)
Brandschutzaufklärung:	10 Termine mit 150 Erwachsenen (15 / 268)
Ausbildung Feuerlöscher:	1 Termine mit 34 Personen (0/0)
Vorgespräche/Nachgespräche BE/BA:	0 Termine mit 0 Erwachsenen (0 / 0)
Räumungsübungen:	2 Termine mit 274 Personen (7 / 660)
Dienstversammlungen:	0 Termine (0)
Lehrgänge:	2 Termine (0)
Sonstige:	0 Termine (0)
Unterrichtete Personen gesamt:	512 (1015)
Zeitbedarf aller Termine:	58,50 (55,75) Stunden

Aussicht auf 2025:

Nach diesem erfolgreichen Jahr blicken wir motiviert in die Zukunft. Für 2025 planen wir:

- Lehrgänge für die BE/BA- Mitglieder an der LFS
- Aus- und Fortbildung der Kameraden, die im Rahmen der BE/BA mitarbeiten

Schlusswort:

Wir danken allen Beteiligten – von engagierten Teammitgliedern bis zu den zahlreichen Teilnehmenden – für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an dem Thema Brandschutz. Gemeinsam haben wir 2024 zu einem erfolgreichen Jahr gemacht und einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit unserer Stadt geleistet.

30. Dezember 2024

gez. LM Michael Wessels

Fachwart BE/BA



29. Dezember 2024 – Rettung einer Person aus dem Dachgeschoss im Kattsund.⁴

XII. Bericht des Beauftragten für Atemschutz 2024

Atemschutzgeräteträger und Gerätebestand 31.12.2024:

- 52 Atemschutzgeräteträger/innen
- 58 Pressluftatmer
- 115 Atemschutzmasken
- 3 Atemschutznotfalltaschen

Ausbildung:

Im Ausbildungsjahr 2024 haben wir einige praktische Ausbildungen absolviert. Die praktischen Ausbildungen wurden in Gruppen- und Zugübungen geübt. Es wurden 7 Atemschutzgeräteträger auf unsere Technik und Taktik eingewiesen.

An externen Ausbildungen wurden durchgeführt:

- 5 Ausbildungen zum Atemschutzgeräteträger/innen beim KFV RD-ECK
- 5 Wiederholungsdurchgänge in der Atemschutzstrecke beim KFV RD-ECK

Einsätze unter Atemschutz:

2024 hatten wir 40 Einsätze bei denen Atemschutz eingesetzt werden musste, hier eine Auswahl der Atemschutzeinsätze.

- 21.03.2024 Brand einer Niederspannungsstation der Stadtwerke
- 07.06.2024 Brand eines Motorboots im Eckernförder Hafen
- 18.06.2024 Wohnungsbrand Wulfsteert
- 30.09.2024 Brand in einem leerstehenden Gebäude im Holm

Einsätze unter Atemschutz außerhalb von Eckernförde, im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe, wo Atemschutzträger/in von der Feuerwehr Eckernförde eingesetzt waren.

- 21.01.2024 Brand oder Explosion (Mittelbrand (2-3 C-Rohre)) Rieseby - Zimmert
- 01.06.2024 Brand oder Explosion (Großbrand (mehr als 3 C-Rohre) Kosel - Weseby
- 13.08.2024 Brand oder Explosion (Großbrand (mehr als 3 C-Rohre)) Goosefeld
- 12.09.2024 Brand oder Explosion (Großbrand (mehr als 3 C-Rohre)) Rendsburg

gez. BM Michael Kaack
Atemschutzbeauftragter

XIII. Bericht des Sicherheitsbeauftragten 2024

Moin-moin!

Nun zum 2tem Mal von mir der Bericht über die Geschehnisse des letzten Jahres.

In 2024 hatten wir zum Glück meist kleinere Unfälle während unserer Dienste oder sogenannte Wegeunfälle.

Es kam während der Dienstaufführung oder auf dem Weg vom/zum Dienst insgesamt zu 15 im Verbandsbuch eingetragenen und 4 meldepflichtigen Vorfällen.

Diese setzten sich meistens zum Teil aus nicht wirklich zu beeinflussenden Fällen wie Sport- und Schnittverletzungen, Insektenstichen und bei den Wegeunfällen aus Verstauchungen und Zerrungen zusammen.

Eingehen möchte ich auf meinen Unfall im vergangenen Jahr:

Durch glückliche Fügung kam es trotz eines Zusammenpralls mit einem Fahrzeug zu keinen schwerwiegenden Verletzungen. Mein Dank an die schnelle Hilfe zweier Kameraden, die sich nach Eingang der Unfallmeldung so schnell auf den Weg machten. Und an die beiden anderen Kameraden, die bis in die Nacht mit mir in der Notaufnahme gesessen haben.

Das ist gelebte Kameradschaft, dafür noch einmal meinen herzlichen Dank!

Eindringlich möchte ich daher aus eigener Erfahrung bitten, auch für kurze Strecken auf dem Fahrrad einen Helm aufzusetzen!!

Bitte zur notwendigen Dokumentation **ALLE** Verletzungen in unser Verbandsbuch eintragen.

Ein notwendiger Hinweis: Der Unfallbericht wird vom Geschädigten ausgefüllt, gern auch mit meiner Hilfe.

Den ausgefüllten Unfallbericht leite ich dann an die richtigen Stellen weiter.

Unbedingt die persönliche Schutzausrüstung nutzen, auch Gehörschutz ist sinnvoll!

Ich bitte um aufmerksame Beobachtung der Unfallgefahren, denn durch Gewohnheit schleifen sich Nachlässigkeiten ein.

Sollte hier Handlungsbedarf erkannt werden, bitte an mich oder die Wehrführung weitergeben.

Vielen Dank an alle, die für unsere und die Sicherheit unserer Mitbürger tätig sind, hier genannt THW, Rettungsdienste, Polizei, Kameraden und Kameradinnen, auch der anderen Wehren.

Die Welt ist unsicher genug, durch unsere Dienste steuern wir nach Möglichkeit ein wenig dagegen.

Daher wieder meine Bitte an euch: Passt aufeinander auf und helft euch gegenseitig, wenn es erforderlich sein sollte.

Eckernförde, den 30. Dezember 2024

gez. LM Heinz Dierks
Sicherheitsbeauftragter

XIV. Bericht der Jugendfeuerwehr 2024

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Kameradinnen und Kameraden,

wir starteten ins neue Jahr mit unserer Jahreshauptversammlung am 27.01.2024, bei welcher der Jugendvorstand neu gewählt wurde. Jonna Voßberg und Leni Höneise wurden zur jeweiligen Gruppenführung gewählt, Finn Petzoldt übernahm das Amt des Kassenwarts, Jonas Molt wurde zum Jugendgruppenleiter gewählt und Mika Ludvik zum Schriftwart.

In unseren regelmäßigen Übungsdiensten beschäftigten wir uns mit einer Mischung aus feuerwehrtechnischer Ausbildung, Erste Hilfe, Planspielen und Themen wie der technischen Hilfeleistung. Neben der Ausbildung standen Spaß am Thema und Team Building im Vordergrund.

Ein Highlight war der Aktionstag der Jugendfeuerwehren im Hansa-Park am 22.06.2024. Die Jugendlichen genossen einen abwechslungsreichen Tag voller Spaß und gemeinsamen Aktivitäten. Besonders hervorzuheben war unser zweiteiliges Projektwochenende vom 02.10. bis zum 03.10. und vom 04.10. bis zum 05.10.2024. Die Jugendlichen wurden in Wachabteilungen eingeteilt und nahmen an realitätsnahen Übungseinsätzen teil, wie zum Beispiel einem „brennenden Mülleimer“ und „Rauchentwicklung im Gebäude“. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung standen Aktivitäten wie gemeinsames Kochen, Sport, Spiele und der Besuch des THW Eckernförde auf dem Programm. Dort erhielten wir eine spannende Präsentation zum sicheren Umgang mit Feuerwerkskörpern.

Das Wochenende stärkte den Zusammenhalt und bleibt allen in bester Erinnerung. Auch durften wir dieses Jahr wieder bei vielen Laternenumzügen unterstützen, beispielsweise beim Umzug des Kindergartens Mitte, der Borbyer Gilde und dem St.Martins Umzug. Auch in diesem Jahr hatten die Jugendlichen die Gelegenheit, an zahlreichen Orientierungsmärschen im Rahmen der Jubiläen anderer Jugendfeuerwehren teilzunehmen. Diese Veranstaltungen bereiteten stets viel Freude, boten spannende Herausforderungen und ermöglichten es allen, neue Erfahrungen zu sammeln sowie wertvolle Eindrücke mit nach Hause zu nehmen.

Zum Jahresabschluss feierten wir am 23.11.2024 unsere Weihnachtsfeier. Bei einem Mario-Kart-Turnier konnten die Jugendlichen in spannenden Rennen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Die Sieger wurden mit Pokalen geehrt. Abgerundet wurde der Abend mit einem leckeren Essen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Betreuerinnen und Betreuern für ihren Einsatz bedanken, besonders für die Vorbereitungen auf das Projektwochenende und die stetige aktive und gute Begleitung bei den Übungsdiensten.

gez. JFM Jonas Molt,
Jugendgruppenleiter

26. April 2024 – Helferfest Sturmflut 2023, Gut Røgen in Gammelby. Vom Rumstehen kommt das Essen auch nicht auf den Teller! 😊⁸



Impressionen aus dem Feuerwehrgeschehen!



9



9



4



2



Bildquellennachweis:

- 1 - Sven Büll
- 2 - Christof Kaack
- 3 - Michael Ramm
- 4 - Meint Behrmann
- 5 - Feuerwehr Eckernförde (Verschiedene)
- 6 - Anja Holst, durch unbekanntem Passanten
- 7 - Michael Kaack
- 8 - Daniel Passig, Kreispressewart
- 9 - Sascha Sven Pomp
- 10 - Christian Dibbern
- 11 - Christian Marten
- 12 - Frank Schiweck





11



10



12



4



1



9



9